7758
II

7758
II

30/51

B. Jag.

30/51

Hochgebohrner Reichs Graff
Gnädigster Herr Herr

ist beklagt schlüss, dass bis nun Dt
Ew Gn hat dasiro verbleiben, womit ich Ewer
Excell. nach Meiner unterthänigen Auf-
wartung Falls beistehen, und dero nach-
maligen Befehle vorgesehen können,
Verbleibe die 4 an Ew wird es Ewer
Excell. rathsamlich nicht zugelegen
sollen, welche in Warschau Ew empfangen
und Zugleich mit denen andern bey Dis Jahr
den Goldenen Gast nach Grodno mitzu über
reichen, weile ohnedem die bewusten

Bibl. Jag.

in Specie Ducaten und in Specie Rthr
vollem Ihro Hoch. Dambte Secretaire
Ordnung in Breßlau anweisen,
und durch Selbige Euer Excellz sich
hinaus gesandt werden sollen,
und auch die zu Ihr Equippage
und 3 Monate Subsistence Gelder
mit an sich aus der Hochfürstl. Cammer
gegen Euer Excellz Verschreibung,
welche ich nun schon in Breßlau in
Handen habe, zu bezahlen stipuliret worden,

Wie nb nun mit unserem subsistenz
Geldtzahlung, wann verbannte Ducaten
und Rthr zu andern Auszahlungen
verwandelt werden müssen, nunc
nichts weder Dürfftig, sondern auff
H. V Zürich bey Dreyer Cronen
zu Dressden mit Ihro Excell dem
Herrn Grafften von Oberg wohl
debattiren wende, vnsers Erachtens dem
H Landj so wohl wegen der 4 m. K. als
m. K. wie auch recomendirt, wornach
Ewer Excell mit dero Auszahlung

ponctuell bedienen möge, Gemeldter
Hr. Lardy wird die Beförderung Euer
Excell. Diener, Sie gar wohl recom-
mendirt haben lassen.

Dass Euer Excellenz übrigens mich be-
liebt haben das Ihro Churfl. Leere
Fürstl. Gnaden auszuwirken, bevor
Selbter mit dem angehangenen
Sie das Diploma von der Reichs
Canzelley angeschaffet haben, muss
Mir zwar wohl gefallen lassen,

da Euer Excellenz gnädigen Herrn
Secretary Obligation agnoscirn
und durch Selben die gnädigste Verwen-
dung machen lassen, dass uns den
ausbedungenen Termin die Zahlung er-
folgen möge, übrigens habe
von Titl Herrn Dr. Bratkan an
Euer Excellenz ein gehorsames Com-
pliment überschrieben, und Selben
Selbsten wohnmöglen glückliche Reise
und auch erwünschter Verrichtung
gesunde Rückkehr herzlich erwünsch

wollen, gleich auf mit unterthänigst
respect auf stimmt wahrnehmen
wiederholet, hier Alle Mir bezeigende
Gnaden alle submisseste Dank-
sagung abstatte, und Mich in
beharrlicher hoher Gnaden zu
wollen bitte, wogegen ich stets
mit aller devotion verharre

Ewer Hochgrafl. Excellenz

Grosswardein
den 10. Januar
1693.

unterthänig gehorsamster
Knecht
Christian Bartenstein

Monsr Le Palatin et nous dort
homme bien effoné que vous voulé
changer de demeure et que vous ne
voulé pas estre ché nous on dort
le Chambre sont vuide et chaude
pour vous vené don dort troitten ent
puis quil va mesme de votre inge
et ie vous prie en bone et
veritable amie vous desobligeré
de gens qui vous sont tres utile
en cet conionecture ie vous
dit don en hatte ce que ie prend
et suis Mons vre tres humble
servont
S Radziwiłłowska

A Vantoux le 20 Jan

Moreau

Etant [illegible] que Votre Excellence
ne est plus loyn de Vantoux j'en
voi aux devant de prier Votre
Excellence de ne pas changer d'honneur
que vous m'avez promis de loger dans
ma maison. Votre Excellence me
fera beaucoup de grace et j'aurai plus
loisir de parler avec Votre Excellence
si demain partie aujourdhuy mais je
reste pour avoir l'honneur de vous voir
combien je suis Monsieur de Votre Excellence

très humble et très obéissant
serviteur
Comte de Lefevre
Général de Division

A Oeiras
5 Janeiro

Monsieur

Votre Excellence peut etre assurée que la dangereuse Maladie de Mr Votre fils me touche sensiblement aiant pour moi contentement est chagrin pour mien propre. Je souhaitte et prie que comme Dieu nous a affligé il consolera bien tot avec une entier retablissement de sa santeé. L'esperance que Votre Excellence me donne du retour a Oeiras

m'a donné le plus grand contentement
du monde mais en considérant
départ de Votre Excellence il n'y a
plus à espérer qu'avant mardi ou
Mardi je part d'ici dimanche qui
vient et j'avois vû attendre à
Votre Excellence avec impatience
comme contentement

Monsieur
de Votre Excellence
très humble et très-
obéissant serviteur
Comte de Lerno
Palatin
de Lerno
Grand[illegible]

Hochgeborener Reichsgraf
Gnädiger Herr Herr

Es haben mir Ihro des Herrn Grafen
Excellenz hochgeneigtes Gemüthen der Herr
"Graf, als Sie mir persönlich neulich über
"sandten abschriftlichen Bericht des Herrn
"Grafen gnädigst andeuten, über welchen
dero hochweiser Gemüthen, wenn Sie dieselben
mit meiner Person überhaupt selbige
Principalen Stand mehrerwenig hätten
Aufschlüsse geben könnten, hierüber
"ich mir wegen Kürze der Zeit nicht weit exten
dirten Vortrag, Euer Excellenz mich auf gnädigste
hohe Gnädigste Resolution referire, Ob Sie

hochgeborenen Herrn Herrn Excellenz
Ihrer Hochwohlgeboren Herrn Herrn
Excellenz, Herrn Herrn
Excellenz

bestimmt, Es soll dieser Herr Abgeordnete
sich wo möglich über Ihro Excellenz
Abend mit einer gütte Conversation Ihro Ex
werden, damit Ihro Excellenz diesfalls
sich dessen ausführe Kunst finden, Es werde
dem Staate Polnisch Abend dem ingleichen
accurat richtig sein und Abend andere Abe
schen, wo sich der ein jeder informiren
ist, Abend dessen Gesetzen genau beobachtet
Ihres Zeit der Königin Elconore hoch
verehrter Herr Gesetzgeber gewesen

Pr. 20 Jan. 1692

Ihro Hoch Fürstl. Excellenz Meine gnädigste Herrschaft, Ich habe allerunterthänigst Ihro Hoch Fürstl. Excellenz Ihr Befinden mit gesunden Augen zu wünschen Ihro Hoch Fürstl. Excellenz Gnade mich ferner Hochgeneigt zu behalten, Ich aber verharre mit Unterthänigstem Respect Ihro Hoch Fürstl. Excellenz

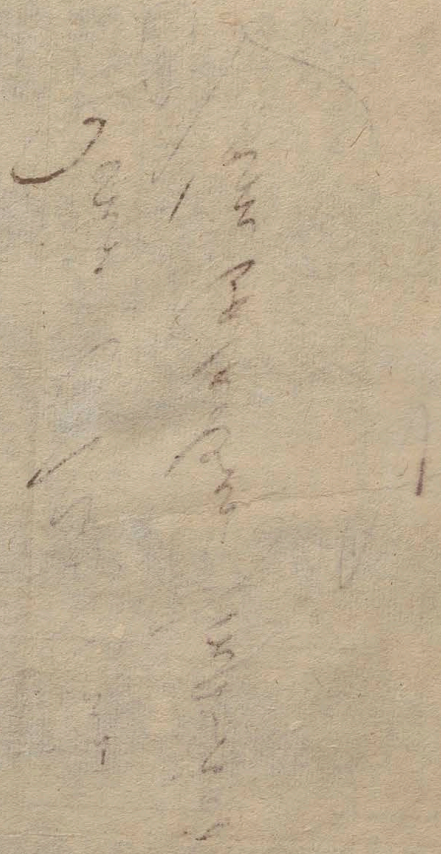
Unterthänigst gehorsamster Knecht

Weissenfels d. 22 Jan. 1692

Unterthänigst gehorsamster
Diener Andr. Hoffmann

Ich bonne chere de Mons le
Cardinal nous ont retenu encor au
jourduy ici jay den parlé avec
Monsieur le General Si vous deve
chre chez le Cardinal er befindet
es den auf alle Weis vor nötich das
sie sobl morgen früh schicken zum
Cardinal Dere vous souhaitié de
Luy rendre une visite en particuli
den auf diese arbe haben es ands
gelanden gemacht Weil der König
nicht hir ist es ohn Consequend ehr
bei ihm Je sein als beim König
und kan Je vielen dienen es darf
kein Ceremonial vitite sein Wegen
anderer sachen habe heute nicht rede
können Wan sie Werden den nach
sten so verbein sie doch ein

gut Wort vor unsern abb der
er ihm sie vom in sein andres
viel nützen kan. Adieu ie bin
voll servant nous parlons demain
avec le iour Kegler



Pour Monsieur
L'Ambassadeur Impérial

Hochgebohrner herr graff

Ewhr Excell sage Ich danck wegen übergeschickte schrei-
ben wol für angenehme zeitung wegs der auffgehobene
belegerung verhoffentlich wird dises noch mehr gutes
nach sich zihgen gebe hie mit zur Nach richt das Ihr
Dlt der prins vorhabens morgen den vormitag
Ewhr Excell die visitte zu geben, von dem mittag
mahl ist nicht möglich ohnne verdrus abzu brehngs
weil schon alles dahzu bereidt so wird keine End
schüldigung angenohmen als verlahngen es Ihr Dlt
die prinsesin wol absonderlich das Ewhr Excell dis
halbe keinne Endschüldigung möchte fürwehnden
es wehr doch nor bey Ihr in der Camer keine gepticke
malzeit so verhoffet sie nicht das Etwas dabey zu spreken
deine sey, sondere es nor die intension bey Ihr Dlt dem

prinsse zu bezeige seine gutte affection vnd zu neigen
das Er was von Ihr Majestete an hero kommet auff alle
weis gehrn obligeirn wolte dabey kan Ich nit anderster
versperire als das gemelte Ihr Dlt mit allem gahr
satisfait wie auch über Ewhr Excelz eigene person
woheron Er alle satisfaction gehabt, hoffe Er wirdt
die gelegenheit geben das sie noch bessere bekendtschaft
machen vnd bitte mir an hand zu geben woh Ewr
Excelz glaübe das ich dhnen kan wohbey mich
schoundt empfelz vnd bin alzeit

Ewhr Excelz

Ihr Dlt die prinsessin
begehrz noch mahl das
Ewhr Excelz sich doch nit
fehrner entschüldige ~~solt~~
wolt es selbst mit helffen verandt
worte wahn es vnrecht wehre sie doch
nit hoffe das man solt vmb solche kleine

gahns obligeirte
dinnerin
MMdefel

den 21 vmb
12 ur

sach dis gühet geben wolle, weil es mit solcher gütter inten
tion verfahren worde, welches auch meines wenigs Erachtes
nicht zu rahten wehr, zu desse frau gemahllin befelle
mich gehorsambst

Pol. 22 fea Vbo

Dorstadt d. 9 Januar
1693

16

Monsieur

ich bitte sich den hatten Brüder nachgesetzten Million gebuck
sie dero gnaden schreiben nach der alterhöchste lyse
alles gnädigst überstehe, alleine gott dass sich alle hingelegen
heit über mich ergehen sollt, so will ich mich sein nach so
getrost leben, und sollte mein gemüth nicht so hoch rüh
ren, ich will doch mit meinen Capitl gerne alle mühe
lassen lassen, damit alle die angenehme heilung bald
seine effect haben, alle der selbe und sein gnädigst
in gesten sorg, und damit der so nöthigste angenehme
Volkommen Vergnügung volzogen werde, ich bitt
mir Entschuldigung die Visite nicht für ungnaden, und so thanen
der selben Trost sich so Conselviren, ich bin fest in gedenken
dass dieses heil, den hiesen Brüder auch in Gnaden

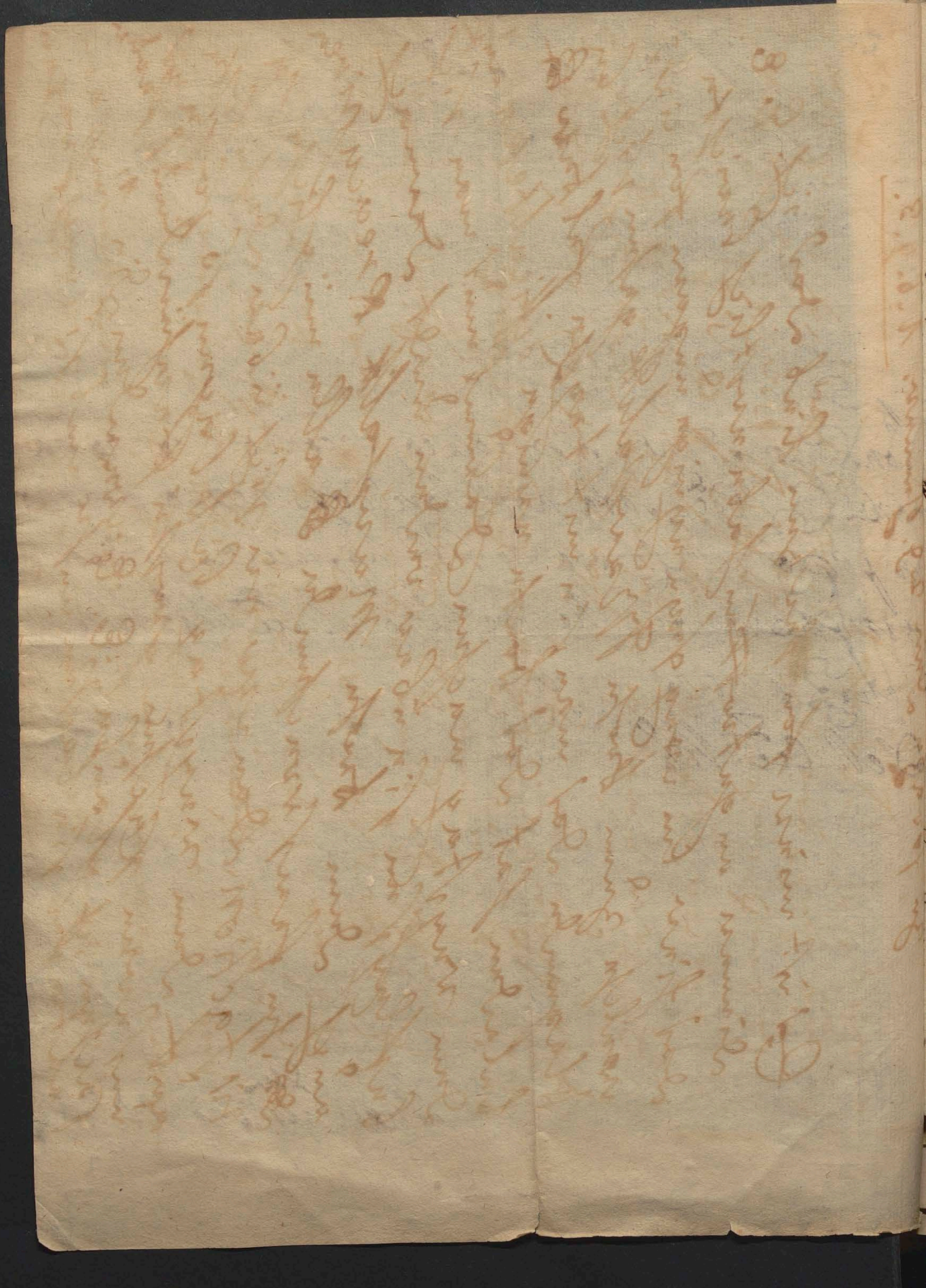
Fol. 22 fin. Vol 3

Ill.mo e Ecc.mo Sig.r

Monsignor Nunzio Apostolico, secondo il corso da-
tomi da V.E.za, sarà à tre hore dopo mezzo giorno
in punto nella chiesa de' PP. Cappuccini prima =
tissimamente. Mentre nedò all'Ecc.za V.ra: vie =
vente auuiso, mi protesto.

Dell'Ecc.za V.ra.

Umo
Humilis.mo Servitore
Benedetto Manfredi.



Zu Straßburg den 29. Januar. 1.6.9.3.

Es ist meine sehr schöne Liebe daß ich E. E.
dienste zu gutwillen haben mögte bisher
daß seine ein wenig gegen mögen ungnädig sein
welche zum theile Wahrheit gegen mich be-
klagende daß man sie mit trugen schulden
beladen hat daß doch mögen difficulteten auf
dem weg stag machen damit mit man sich
entlich sie über werden möchte damach
mich dem theile Mannstadt accomodiren
ich gar wenig alle möglichen
fraction dann wo wir sich über dessen sollen
auf dem weg stag beklagen so hoffen
unsere gegen gnädige Herrschaft
sachen ich E. E. wenden die
achtung sie lassen uns und sie nach wagen

in übrigen glauben ich daß E. E. werden
wohl daran sein, etwas in meinem anzu-
nehmen gutes, ist Labno gemeint und
ein Lachs kommen und ist nicht gut
halb mehl für Brodno. Da bauen sie das
[illegible] nachsicht verzeihen und
zu klopfen zu ihnen nehmen können sie.
mit [illegible] und damit empfehle daß ich
[illegible]. Euer E[illegible]

E. E. [illegible]
[illegible]
nicht ganz [illegible]
[illegible] und [illegible]
alle [illegible]

für Putzen und [illegible]
[illegible]
[illegible]

[illegible]

A S.E. Monsieur
le Comte de Nostic
Ambassadeur Extra
ordinaire de Sa
Majesté Imperiale,

P.H. 30 Jan. 1752

Von Warschau auf Grodno.

Nach Radzimin	3.	mailen
Niegow	2.	
Wyszkow	2.	
Porzba	3.	
Ostrow	3.	
Radwany	3.	
Zembrowa	2.	
Rudek	3.	
Tykocin	3.	
Knyszyn	2.	
Czarna Karczma	3.	
Straza	3.	
Sokolka	2.	
Kuznica	3.	
Grodno	3.	

40½.

Status. Postæ Grodensis.

Prima. quæ nominatur. Aulica. nimirum Posta Serenissimi Regis. est extraordinaria. privata. venit. Grodnam die Sabbati. circa horam meridianam. abit eodem die circa mediam noctem. Varsaviam. Est Varsaviæ die Mercurij. et id propter C. Postam Viennensem. quæ est eadem cum Viennensi. Et hæc abiit Varsaviam. die Mercurij.

Altera Posta. est ordinaria et communis. Et hæc venit. Grodnam. die Lunæ. circa horam meridianam. abiit Varsaviam circa mediam noctem eodem die. Sistitur Varsaviæ die Jovis. abit die Veneris. 6 Junii. venit Posnaniam in spatium Septimanæ. nimirum proximè sequenti die Jovis. Posnaniâ eodem die Jovis post aliquot horarum interstitium. venit Lesnam. ibi est die Veneris. abit inde iterum eodem die Vratislaviam. Glogoviam Horam.

Et hic est status Postæ.

Hochwohlgeborenen Reichs Baron
Gnädigen Herr Herr

Ihro Excellenz gnädigst Befehl
über Sokolka Antheil zu Clementi
habe ich heute Früh Ehr erhalten
Allein hierüber Ihro Excellenz an-
" wesung mit schuldiger Hochachtung, bitte
" er aber Ihro Excellenz
mit meiner Salbar, Da Dieselbe Ihre
" sel wie meiste Fortigung anerdy Alter
" Hochwohl hoby accommodirt werden,
Allerdings Deuselbe aber nur Ihrer
" sicht, wenn Ihro Excellenz auch ordy

Ihro Excellenz Commun, bericht Ihro mitt
Ihrer Commun Contrebuirn, welches ich Ihro
Excellenz wünsche, Ich habe bericht auf
Ihro Excellenz Lest Ministeren Gehorsamb
Ihro Ihro Ihrer Excellenz unterthänig
anzudeuten, auch bestehen die Ihrer
Excellenz Befehl Commit Ihrer Excellenz
weiteren finden, Ich aber werde selbst
unterthänig Commun Ihrer Excellenz Ihro
Ihrer die Gnad Ihrer Gewogenheit. Ihro
Gehorsamb
Ihrer Excellenz Gehorsamber Diener

Breslau 26 Jan: 1693

Pvt. 30 franc dly½

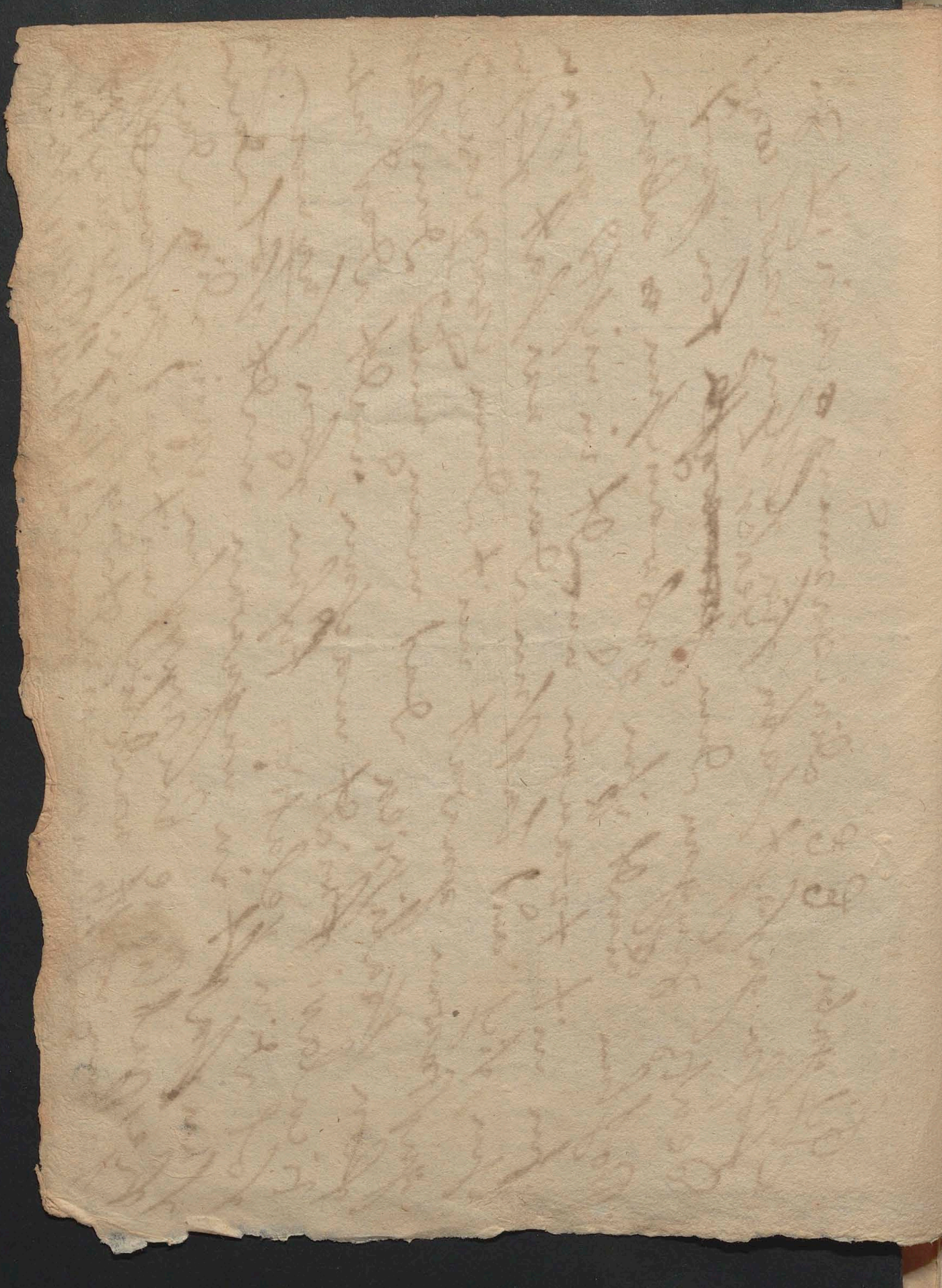
Ich habe den obersten Lummers die
nothdürftt wegen der audienz hinter-
bracht; anbey aber vorstellet Er empfe-
ment, Ew Hoher Excellenz haben so schnelle
so bester Hier derentwegen Ihre Commun
and Ihre Abreise mir zu wissen thun;
worauf also die audienz notwendig werden
and Abschied noch morgen Abend sich sehr,
wie wohlen nicht hierüber noch keine Gewisse
Positive Declaration gehabt, derselbe Gott
Er muss auf allen fall gestanden ist. Ich

des Landbothen Du anhänter mit der Post
"Relation der ausgangen Freuden Ihrer
Excellenz Ihnen unbewußt Ihr Leben, aber
Es wird Ihnen in aller Sache Genugthuung, d.
Ihr morgen wieder Ehrung, Und die ab
Ihrer restituiren Sollte, Da uns Unmöglich
"sie über sich gehen, Und also der Kranke
wieder Ihre Ehrung wird. Ihnen
Ihrer Excellenz unbestreitig mir Pflicht
und mit Hochachtungsbezeigen Ihrer
Ihrer
Ihrer Excellenz

Amtsverweser
der U. Amt

Post. 4 feb. horatio
Vespri 1593

Ich gnden E. E. die warnung so ich zu
Posa gesagt haben für allen wol wirt
denk zuzyen dem General von zwo
Posten und ihm gnbrauchen aber
ihn nit traun und in nicht gegen
ihn sich zu lassen dan er hat posa
gestrafft gnent mit dem verzeichnd
von Kalisien das man mit dem par
ticulari stridt machen und das ur
teil die relation thun von seyner ge
sandtschaft in ungarn und bei der
Republique Polnisch sein die dings
halben wirdig mit und zusamen
das Königreich wirdt dinstlich zu nutz
gen. Stolberg Graf zu



Pol. 5 feb. circa ginen
post meridiem. Ny 2

Hochgebohrner Herr Graf

Ihro Durchlaucht der Prinz
von Preußen, haben mir befohlen, Ihro Excellenz
anzudeuten, daß Sie morgen Abend hier gesehen
wollen, zu übrigen scheinen Ihro Hoheiten
mich selbsten hier Ihro Aufwartung
Ihro geben, wir etwan Ihro Excellenz
bey der Königin aufgenommen werden
dürften ob Ihro recht, oder auch der
Damen gewöhnlich auch. Es scheint
aber Ihro Hoheit der Prinz wollen
heute incognito Ihro
Excellenz Ihro Komm

Durch die gefällige Mittheilung
Ihrer Antwort vom 5. d. M. beehre ich mich
Euer Excellenz ergebenst zu bitten
einigen Bund mit meinem Herrn
Collegen

Euer Excellenz

gehorsamster Diener
Bernstorff

Schimmelpfennig

Pol. 2 feb. 1793
Lotz 9 respir

Je vous donne le bon jour ce matin pour vous dire que Mons le General vous Conseille de faire votre harangue en la langue françoise a la Reinne car ie croi que son Chancelier vous respondra cet elle pourtant qui lui dit a l'oreille la reponse et le chancelier meme entend fort bien francois et puis on le fait que vous en parle ainsi cela pourra la obliger et comme ce don pas heriter la dessu puis que le vous ne devez Wallstein la ainsi dit en francois voila ce que vous pouvez avoir votre [illegible] et servir [illegible]

Jay deia mander a. V. E. par Monsieur
Dymonshi que cete famme La qui
est auprez du Cardinal ma dit
est delire rendre les terre[illegible] nes
mais elle mande que Le Cardinal
iuheteray Lui mesme a boucher
auec V. E. est conclure auec Luy
ce qui aura a faire Il bien que
V. E. fera bien tarder de rendre
Visite a cette dame iusq'a ineo
des au jurdhui a cause de la journee
de demain ou le Cardinal ce trouvera

faite le moy iauoit au plus tost
pour que je puisse rendre response
a cette dame et par consequant
au Cardinal. jauerti aussi. V. E.
que Mr Le Grand Tresorier de
la Couronne Lubomirski reuolte
beaucoup de noise contre le parti
de Lempereur et que a leur quil
est il traite avec un banquet. Joe
nel lambassadeur tastre si bien
il ne faut bien doner de garde. de luy
doner de largeant au non de dieu
auant quil done de bonne preuue.
[illegible] je taskeray de le
[illegible] pour mon deuoir

avant qui [illegible] je tacherez de ly
animer le [illegible] au
reste je ferez toujour mon devoir.
et suis [illegible] de. V. E. le tre
humble seruiteur.
J. L. P. K. D. P.

Pst. 8 feb. 1653
in. ipso prandio.

Monseigneur.

Ich habe Ihro gestrigen Tag gänzlich in der
Landsbotschaft Audienz nachgesucht. Ein genügen Ursach
noch finde die Landsboten warden in Sach
kommen. Unterdessen bitt Ihro H. General
alles Fleiß Ihro Excell. zu visitieren
zu mögen ich gänzlich darauf verlassen,
das alles ex voto gehen würde. Ich
Excell. können sich sicher bey Ihro Pro
tection, und allen gütten verse
hren. Ich bin

Monseigneur &c.

P. S.

Mein Volle
Ihro Excell
Treuen
Alle &

Pd. 10 Feb. 1853

Wood & Hare

+

Jay trouvé mon père très disposé à ce
que nous avez dit et espère que toute
ira bien selon les souhaits de Mr Lembas
sadeur mais comme sa ne peut pas
estre aujourdhuy demain la conférence
se tera a nôtre faveur et mon cher
papa sera la a juger qui a tendre
donc demain dans sa maison

esent à l'abbeé de
Pimont

enfin la diet et rompu assen
il nia dautre moien que de gagner le
grand General et de dire a chaque
senateur en particuliere ce que vous
avé den dire dans le senat nostre
general travatie entre mains avec
esperence de venir quan le gran
general sera auprez de vous ie trou
ve necessaire qoi que vous ne
lavé pas dans vostre instruction
de lui dire ce complimen aus
prez la rupture de la diet vous
avié vostre confidence en luy et que
le Chan estoit ouvert pour marque
un fele pour la Sublette imperiale
car ce den se mains de soutenir la
guere et de le finir il veut come
la plus part malgre ce qon vous
en dire lanime a faire la
pais il ne me trouve mal anisonné

Jne il ne vous peu voir mais
nous nous voirons en cet dro
que le Cosilie du senat sera
cet mesme Vostre general Corvin
avec vous avand cet temps c
dons ce jne ie vous peu dire en
hatte puis quil vint beaucou
de monde icy

P. Pozzo

Post. 12 feb. 1697 circa
Meridiem.

Euwer Excellence, Euliebey freundtlich Bitt
gleubey das ich hier in continuierlicher
aplication, bey Ihrer Maiestätt dise selbe
zu persuadiren allein ich noch grosser gueter
Hoffnung; das Ihr Kayserliche Maiestatt
Constantia Augustissimo Principe digna, persue-
riren in bestendiger Einigkeit gegen dise selbe
und die rumores, widrigen Ihrer Landtsassen
gueter zu mindern aber Ernst intentiren die ihren
Maiestätt für haben. ich verbleibe mit eylender
auf Palatz nit gueter, trouestender Ihr in aller
gueter zu sterben, Dorff ich gleubey Ihr

Excellenz

Dienstwilligister
Bischoff zu
Costny m. Marck

Pvt. 15 feb. 1653
Lorã 10 Mart

A Son Excellence
Monsieur L'Ambassadeur
Extraordinaire de Sa Maiesté
Imperiale

Hochgebohrner Herr Graff

auß Dero an Mich von Zi passato gethane angnädigst
schreiben habe Ich ihro Excell ankombst daselbsten
berichtet, vnd sonderlich Dero Angelegenheit halber übrall
accomodirt sein, Ich nach Dero anweisung wissen
Ich mich allerdings gebahren habe, vnd Euch Mehr
nicht zuwissen, Ihr andere alda Herberg vnd wann
ihro Excell daselbsten in dero allen gelegenheit
bleiben wollen Sie allem verhalten vnd von Neuigkeiten
berichten Muß Man das beste hoffen vnd alles
geschicht nach Gottes willen, offtere
Schreiben werden Euch Dero Ich Euch gnädigst gegen
warth wünsch ihro Excell Ihre Satisfaction geben
Der anfang wirdt das schwerste sein Ihr Man muß

Ihr

bekandt werdt, so sindt Ihre Maiestat der
Kayserin Ihrer schreiben kommen auff die frage
so wir ihre Excell abgeschickt erwartten die andtwort
ihro Mt. die person befinde sich gott sey danck
noch wol derohalben das so ein lang verlegen sach
nacht gaben wegen abwesenheit ihro Mt. des keinen
andt zweyfallen sehe ob man ihro noch so bald dorff
entlassen ihro nach dem ihre Excell abgereiset wol
sehr kranck noch gewesen bessert aber fast alle
tag gott danck, vom H. Sekemonsky sehe ich gahr nichts
dessen passe bekommen ich befalle mich der lieben frau
gräffin zum schönen andt bedanken sie wol um
wegen allen incommodites wahrend ich schliesse andt alle
sichere das ich bleibe gnader zeit

Ihre Excell

Dan 5te
Febrine

gahr obligirter
Diener

Ihr Ist Ihr gewünschter Lassen Ihre Excellz Ihnen
Ihre Frau zu Mallin [illegible] freundlich begrüßen
Ihr Freund Volrath Bitten Sie gewässen Lagen
Ihren Ergebenheit

Prot. 16 Feb. Aug 3

Gnädiger Herr Herr

Ich Leb Ihro Excellenz ist nicht leide
reit zu mir bey seyter mit dem Herr
Herr Marschall gewendt, wichy
ich nicht begleuchte, zu wenn wendy
Ihro Ihro Excellenz, und nicht
brechē gemacht, und verlassen
wolwerdy Ihro Ihro Excellenz
wolly. Jetzt aber gehe ich Excellenz
ich und Ihro Excellenz fundamentaliter
zu Ihro bey der sachy sehr bancy
ich, und zu Ihr begraucht zu mycheyn

Da es auf sich Zuträgt, daß eine
der geringste occasion angetroffen
wird Ihro nöthig, Euch der
sache aus Ihrem publico Ein
zu trachten, wenn es auf unser
ni Generalitet Ihro Hoch Mög
Rendt dienet Ihro Excellenz
einige declaration hirby kann
es hat dessen wol Ihro Excellenz
Ihro selbst nicht vorbehalten, damit
Ihro Excellenz morgen Ihre dem Con
silio sich desto bedienen, und de
nen dieses mit billet, oder wo

Ich bewerke Ihrer Excellenz beliebig
wünsche, Ihnen Ihrer respectiven
Ihrer Hand aber Ihnen gehörig
Ihnen gewünscht wünsche, wo dieses
nun nicht Einverstanden, Hand kann
Verfügung, dass nicht Ihnen
Hand bestimmt.

Ich wünsche
Ihrer Excellenz nun
wünsche nicht Hand bis
Ihrer Excellenz

Ihre [illegible]
Ihrer
[illegible]

Port. 18 feb. 1693
hora 10 vespri.

Mons le general vous donne
le bon jour et et dit qu'il
vous fait une visite, en ce
moment au grand general ce
matin devant qu'il entre dans
le Conseil pour le prier qu'il
veuille par sa voix porter le chose
a une meilleur chemin qu'il
ne sont été hier car ce n'est pas
assé fait que vous luy avez rendu
une visite ceremonial il faut
demoigner plus d'empressement et
de confience vous luy pouvez

parler en de ferme qui lui peut
faire esperer de reconciliation
effective de l'empereur en sorte
que vous engager a de promesse
determiné enfin un homme
d'esprit [illegible] tourner le chose
vers enfin le conjoncture d'apresent
ont bien besoin de gagner le
gens, pas en dormant si vous le
voulé trouver au logis il faut que
vous envoié de le moment che lui
il viendrai ché vous pour le dire
ou je vous dirai le reste de mon
le grand general a été bien

jusque a dona heur chè nous nost
general luy a parlé aussi bien, forte
ment ~~dans lettre~~ mais il faut que vous
soufrè cela

Pvb. 17 feb. Vng.
dotē io Mariē

Wegen groser Ungelegenheit, kan ich Euer Exc.
nicht aufwarten, wünsche aber Ihnen Glück.
zu bekleiden Feste noch lange Jahren Brod
zu eßen und zu trinken, Ihre gnädige Intention
bitte und meritis continuation. Ihre
General Chur Sachs Leben lange zu
morgen will Gott werde ich Euer Excell
Ihre Briefe. Unsere treue Gebete
zu recomendiren sich Ihnen zu Ihren
Ihnen, zu unsere Feste ganze Kommun
zu Gnaden, aber Ungelegenheit vor Ihnen
Tage in Ihren Gnaden, auf die gnädige
stellen.

Pervº 20 Feb
Dorā Swepson

† Grodnan ce † 12. Febr. 1693.

49

Je nay pas voulu partir dici
sans donner cet avis a V. E. que
puisque par une infortune cette
diete a rompu il faut du moin
remedier a la suite dangereuse
qui en pouvet provenir, si bien
quil faut premierement que
V. E. parle de sa part et de
la mienne a Mr le nuegue
de posnanie pour quil luy et
le nuegue de Livonie parle
dans le senat contre la paix par
rement contre la paix par
ticuliere et puis demandant
le scriptum ad archivum pour

que lon le lise non par cop
mais originaliter le mesme
ou tout les deputez de la re
publique i sont compris et di
sont signez et par la nous re
vont le que de nem cet ins
darchum. La mesme chos
doit estre propose par
Lerzeynski General de La
grande Pologne le quel pui
il promet quil montre con
ie ne trompe pas autremen
ie ne veus pas consenir q
agisse sincerement. Le Pala
de Siradie doit dire La mes
chose mais il faut luy
mettre de largeant et le luy

Doner apres quil aura parle
come nous luheront demain
je anoteray combien il luy
faudra doner. Le Tresorier
de La Couronne Lubomirski
sera obligè de parler il len
faut solliciter apres quon
luy donera ce que lon
luy a promis. au Marechal
de la diete come estant de
pute aussi pour ce scriptum
ad archium il faut donner
400. reidaler. au Podhomory
Tyszkiewodzki Tarochi par
la meme raison il faudra
donner 200 reidaler. il faut
aussi solliciter cette dame La
quelle est auprès.

du Cardinal pour quelle induise
a bien parler en senatus consi-
lium: et il faut solliciter aussi
Mr le Tresorier de Lituanie
qui persuade au Cardinal
de bien parler. au reste il
faut pourvoir et recourir a Mr
Lasocha et les faire parler
aussi. pour le castelan de
Cracovie il faut luy termo-
igner beaucoup damitie et de
contestation. et promettre
au grand Mareschal de la
couronne que on taschera
de le satisfaire il faut solli-
citer de pay et aussi le prince
Radzivil Dominique puis il
faut escrire de luy mesme et le

le chancelier de la couronne
farto qui est un honest homme
mais ces deux la ne font
rien donner sur tout il faut
cultiver La Reyne laquel
se peut tourner de
nostre costé. et le Roy aussi
est V.E. fait bien de donner
une asseurance publique. gardez
vous au reste de confider ces
gens des quels vous estes bien
persuadé que vous ne les ayez
esprouvés. Mr Leuesque
de Rozanie vous donnera de
bon conseil. Mr Bernitz aussi
de la part de Mr Jagiella
Mr Zymonski vous informera
du tout et vous esplicquera

mient ma lettre et Mr Lennery
de Venise aussi aidera. J. C.
en tout ce qui pourra. car il
a le meme interest. mais au
non de Dieu agisse en tout
avec voie et ne pargnie
aucune peine pour reussir en
tout ce que j'ay mesque car
il s'agit du tout. il faut que
je finisse en prenant congé
de vous come votre tres
affectionné amy
et plus humble serviteur
J. L. C. R. D. S.

Paris 13 feb. 1693
A Mr le Comte de Pont
chartrain

+

Illustrissime et Excellmē Domine

52

Nunc primum citra mediam noctem rediens domum, non prius ad quietem descendo, quam nec commissi per Illmam Excellam Vam negotij rei, diderim rationem. Detula S.a D.ō Ill.mo Dn.o meo Clemen.mo quæcunq insinuavit: gratissimo ac pleno optimi affectus animo talem ipsius confidentiam admisit. Conferentiam ind et nunc non indicat necessariam esse

Si tamen ita visum fuerit Illmus & Rmus Dnus
aliquid Scriptu tenus ante finiendum hodiè Con-
silium communicare haud dissonum existima-
ret necessitati et circumstantijs rerum. Cum pri-
cipue Illmus et Rdus Dnus Mareschallus Legi
nec tempestive ad hodiernum venerit Senatum
nec vocem informativam habuerit. Caeterum
credat et confidat de omni solidissimo et constan-
ti Serenissimi Mei erga Sm Cas: Mtem affectu

93

ita vt nullatenus ab eo moueri velled; Existimatio-
nem quog in animo Principis de persona sua
Illmi Excellmi Dni eam esse sciat, quã vnus ma-
gnis purissima mente tribui solet. His factis
optimam noctem precor Illmo Dño meg ipsius
gratius commendo
Illmi tuissimus Dus Vus

19. Febr. 93.

Dem hochfürnemmen Ehrngestrengen
Herrn Fuchsen Doctori

A Monsieur le Comte de Nostitz Ambass.
de Sa Sacre Majesté Imperiale

Excellentissime Domine.

Dicta factaq; mea, in Materia Fœd.,
satago ut sint quam optima et utilissima Regno meo, Reip. pœ, et Christianitati toti. Cujus quo semper certa esse digneturr Excellentia Vra. Sacro Fœderi tantum fido, ut existimem nullâ Status ratione violandum, nisi Sacram Religionem violare velimus. Hostemas meas

rationes dictas in Consilio, neq
usus, neq possibilitas est comm
nicandi; ordinarieq ex tempore et
circumstantijs, non ex scripto a
me dicantur talia, quod in Consi
dicere conferat. Hoc certum est
quod fuerint conformia sacro
foedere. In materia colloqui
um meorum cum Excellea Dn
Hesternorum, parum admodum

Qui temporis cum Sacra Regia Mtate.
Ut solummodo facerim mentionem.
tum propter imminens Consilium,
tum propter indispositionem alias
valetudinis Sacrae Mtatis.
Ruptoraria tamen Comitiorum defe-
ctus, puto quod in solis terminis
Pactorum Colligationis praeut sunt,
relingvet Partes. Quod cum pro
sensu meo innuam tantum, me
recommendo cum obsequijs meis
gratiae ac benevolentiae suae.
Excellentissimae Dnae Vrae

Die 21 Februarij
1693

addictissimus Servus
C. S. P. R.

Pstl. 21 feb. 1853

Lucie Mars

Sacra Cesarea, e Reale Maestà

L'ingiuntienazione nell'anno XIII corrà del Sequestro fatto da Bavaresi l'anno 1648 mi aveva per quattro anni privato affatto [illegible] mie rendite, che poscia col mezo della Clementissima pensione costituitami dalla Sac: Ces: Reale Mtà Vra restorò à qualche [illegible] risarcirò: per quelle dell'anno passato, e questo del pnte, mi [illegible] continuano l'emilizie Cesaree la consistenza, non lui è dubbio [illegible] altri quatro, e più anni restarò spogliato di questo censo che [illegible] unico sostentamento della mia famiglia: vedendo che non [illegible] sanatami una piaga così profonda, e che più tosto di essere [illegible] applicato remedio, anzi mi viene apprimato de maggior, dis- [illegible] gusti dovei ricorrere a S. Mtà il Re, ed alla Regina, e protesto [illegible] l'umile divozione, che inalterabile professo alla S. C. R. M. [illegible] fatto questo passo con quell'atto di necessità, che può [illegible] mente abbis.mo della S. C. R. M. rendere persuasa in vedermi [illegible] spogliato delle proprie sostanze; ben io siamo tutto essere [illegible] seguito contro l'Augustiss.ma intenzione, ora però necessaria [illegible] l'espugnazione di questo ricorso, perche il mio male non [illegible] istraddasse alla cancrena.

Ma quando fui dall'innata Clemenza della S. C. R. M. [illegible] condecorato di una Lettera tanto benigna data li 27 del [illegible] XBre, in cui mi fa grazia adducendo l'indespensabile neces- [illegible] rimostrarmi la Cesarea benevolenza, e colla espressione mi [illegible] vica

ricapo all'Ill.mo de Nostitz Ambasciadore della S.C.R.M.tà portatem
gli mia particolare presente, della quale doueano le ex.mi Città
restar libere, di mia grazia particolare, alla quale compen-
sazione, ed agli effetti della medesima rimessomi nella
Generosità, e Giustizia della S.C.R.M.tà ò subito con sommo
mio sentimento molto desiderato se fosse stato possibile, che la
causa non gli auesse fatto publica, ne che S.tà il Re auesse
assonto l'incarco di difendermi, poiche à fatto quella mozione
che pienam.te sarà dapresentato dallo stesso Ill.mo de Nostitz, che
co'la di lui diligenza attività, ed industria profittevole molto
à contribuito al temperamento in cui di presente sono le cose
ed io parimente confidato negli effetti della promessa, e della
ricompensa co'la Cesarea ratificazione ò ancora conferito
tutto quello che fu necessario à questa moderazione.

Mi giova anco credere che l'Augustiss.ma Benignità non
permetterà più in futuro, che mi siano inferite tali molestie
anzi clementissimam.te si degnerà proteggere queì Popoli
liberi, ed immuni da simili pesi; acciò che non auenga io ad
essere compatito quando non potrei porre l'argine all'essito
della publica causa nelle conseguenze, che potrebbono conse-
guire spero, ed imploro dall'Augustiss.ma Clemenza, al di cui seruizio
protestando ogni mio Zelo, mi umilio, ed abbraccio l'Imperiale
Ginocchio. Gradino li 25 febraro 1696

Dell'Ecc.za Reale Mtà Vra

Umiliss.mo ed Obbligat.mo Seruitore

58

Gregorii Xpi: Qui supremi, quæ ab Ecclesiæ observandis in mandatis habui, qui benigne annuit et hæc precibus verba subiunxit. Circa præceptum Xpi quod affectus comprobabunt in novalibus, et cum ipsi gratias egitis, plurimas hoc idem agnoscit, quod affectus comprobabunt in ecclesia et sincere colebatur, et quod hoc tantum unice probabat

ne iberum in tota Cerrea Galeis et iniurias
calumnijs afficeretur. Hæc cum obsequijs mei
Ex.mi Pris humillimi deseruitij
Ex.mi Pris

Pol. 22 feb. 1853

Love y mine

Cessia

60

Per Excellentissimum Vestrd Cesarea Regiaq Maiestatis Legatum, et per literas quibus me benigne Vestra Cesarea Regiaq Maiestas dignata est, intellexi, Hortari Rem subrā Nostram ad ulteriorem Sacri Belli prosecutionem et ad firmam eiusdem fœderis manutentionem. Ex indeq in privatum concludi humilima seruitia mea quæ sub directione mea et Marscalcatu Commitiorum fœderis egi esse non solum accepta sed foueri memoria in sinu gratiæ Sacræ Cesareæ Regiæq erga Vestrd. Glorior ex summa laborum tenuitatem meam fuisse visi maximi Augustissimiq Imperatoris seruitijs, idq mihi pro complemento omnis felicitatis reputo, non aliud seruitiorum meorum præmium, quam semper maioribus Sacræ Cesareæ Regiæq Maiestatis Vestræ insigniri seruitijs. Dabit et nunc fidele testimonium Excellentissimus Dñus Legatus indefessis studij mei, quæ his difficilimis Reipublicæ Nostræ temporibus præstiterim vbi necessitatis pro Sacro fœdere et Publica egestatis difficilis semper exitit combinatio; maiora semper ipse daturus humilime devotionis meæ erga Sacram Cesaream Regiamq Maiestatem Vestram argumenta, dum augustissimæ Sacræ Cesareæ Regiæq Maiestatis protectionis per crebriora mandata certior efficiar. Nunc vero cum debita submissione me seruitijs I: C R M subscribo,

& Sacrig fœderis Nexum indissolubiliter manutenere.

Ich bin willens einen Expressen nach Dres
den zu schicken. Eine Excell. können Dero
selben ihre Briefe und was sie mir
beylegen dem Ob. General Vochin, und
auch per copiam die Briefe, die sie
mit Bote finde thun. Ich bin Morgen
früh abend werde ich die Briefe
abgeben.

Pol. 24 feb. 1653

Resolutiones Punctorum Senatus Consilij Post comitialis Grodnâ celebrati. Per Dñum Generalem Majoris Polomiæ.

Prämissa solemni gratiarum actione sacræ Regiæ Majestati pro obtento Majoris Polomiæ Supremo Generalatu Puncta sequenta ita resoluit.

Consilium Pomaraniæ celebratum forte ideo suum non est sortitum eventum quod Dñi Senatores et Deputati ex Gentis vigore legis et scripti ad Archivum destinati ob temporis angustiam et distantiam loci comparere non potuerint. Comitia præsentia dolendo Regio fato erepta efficatiorem consilij formam adimerunt. Quod tamen præsens ratio et urgens Necessitas reliquit, nobis discutiendum pro tenuitate mea in materia Belli vel pacis deprimo.

Satis superq; Incomoda Belli Egestatem Publicam Generationem privatorum peculiorum demonstrarunt Maiestati Vestræ Excellentissimi Dñi anteme votantes et quomodo secus Criminum Mater necessitas utile, Honesto prepo nendum indicat: Sed rem altius perpendendo Honestum id quod semper Maiestas Vestra et Respublica Nostra pro primo habuit obiecto, ulteriori Maiestati Vestræ gratiß commendandum duxi. Secundabit Dñus Deus pijssimas intentiones Nostras erga commune Christianitatis Bonum etiam hoc pauperimo Regio statu. Non deerit Sanctissimus munificentia sua solita, et quod maximum

Totis animi viribus contendendum quatenus Comitiola priuata per Palatinatus quantotiùs felicem sortiantur effectum, ut aliquomodo prouideatur debito stipendio necessitas militaris, summopere egens et tot per annos ad vltimam redacta ruinam. Dignabitur Maiestas Vestra particularibus literis monere omnes et singulos Dominos Senatores quatenus in Palatinatibus suis hoc tanto & multiplici opus, ex quo tota vis et integritas vlterioris pendet Belli diligentissimè promouere velint. Ego pro viribus contendam, In Maiori Polonia ut Exemplum alijs præbeamus Palatinatibus in prosecutione ipsissimæ Maiestatis Vestræ intentionis.

Excellentissimum Dnum supremum Exercituum Ducem Superuacaneum duco comendare gratiæ Vestræ Maiestatis. Respsa loquitur quomodo tot per annos stante sacro Fœdere optimè de Vestra Maiestate et tota meruerit Christianitate. Quo studio et conatu militem soluto carentem stipendio quotannis in Commissum eduxerit, propriis sumptibus vltro duo millia Hominum fouerit, non sine ingenti priuatorum bonorum Jactura, incursione Tartarorum deuastatis de integro et combustis tot bonis.

Quo ad bona Spiritij credo quod Excellentissimus Dnus Sacrae Regiae Maiestatis Legatus satisfecerit propositioni Maiestatis Vestrae, et ne in posterum simmilia fiant sapientissime auertet.

Ich überschicke Euer Excell. Ihren gnädigen
Entwurf, ob dieser gefallen wird, kann
der künftige Erfolg am besten zeigen. Ich habe
. Euer Excell. auch Ihren Entwurf nicht ganz
gefallen. Sie werden den Grund dessen
leicht selbst einsehen. Was mich dazu
bewogen, wird Ihnen auch
dasselbe
Euer Excell.
Ihre wahrhaft
ergebenste Diener

Pest 25 Feb. 1853
hora 7 vespri

Je ne peu attendre le depart
de Le messieurs ie menerai don et
veu parler touchant la lettre que
Mr le veus pour vos mains du gra
general cependant ie trouve dune
necessité que vous animé la Chien
Empereur quil fasa quelque chose
pour le grand General avant
La Campagne puis que cela
Lavancerait et le fera faire
avec plus dardeur ie vous
reverai demain ou Labas

Postl. 25 feb. 1653
Vrsä q postmeridiem

Der Feldherr ist noch bey dem Könige
kommen kann in paar Stunden den
wird er speisen, ist so ab Früh den
Tag nicht, bis morgen Früh um
Bote: ist sagen das Excel
ß Gelenken. Ich werde sie al
le wissen, wer den Feldherr
wird haben abgeschickt. Das sie
sie nicht kommen, sagen mit den
Feldherrn sie sprechen.

P.S.

Pstl. 27 feb. hora
4 post meridiem.

Illustrissime et Excellentissime Dne

Multis distentus, quà priuatim, qua publicè cur
responsum ad Sacram Cæsaream Regiamq Mtē
hucusq non transmisi, quod nunc dum exe
eandem quam in præsentia scelti Nrā testā
sum, profiteor erga communē totius Christian
tis bonum sinceritatem; quam in singulis, n
prætermitto exercere occasionibus, sicut latius
literis adiunctis Dni Secretarij patebit. In
rim me affectui fraterno Nrō recommend
et manet.

Grodna 8va Martij
1693.

Pol. 17 March 1653

Illustrissime et Excellentissime Dne
Dne et Patrone Colme

71

Responsum Celsissimi Principis, ad Sac Caream R.
mtem, transmitto Celtis Otrd; quem de con-
tinuatione boni assertus, et in publicis ne-
gotio, indefessa cura et sollicitudine, eiusdem
Principis, certiorem facio. Distantia loci
nihil immutauit, ex inclinatione quam
habet seruiendi Sacrd Cared Mti Celt Princ
imo multa ad commodum boni publici his
diebq transacta. Vniuersales literæ iam ad
Palatinatus sunt ~~transmissæ~~ consignatæ, sed nulli alio
nisi intimis amicis, aut illis quibus bonum
publicum curæ est, et hac conditione, ac sti-
pulata manu, ut Legati mittantur ad Sac

Regiam Mtem pro continuatione belli; inter ill
data sunt etiam [illegible] Stabuli Porto tangu
illi qui etiam promisit licet alteri dandæ eram
totis precibus sollicitando efficitas literas, comm
promouere bonum.
Fuit hic ante aliquot dies priuatum inter al
quos Magnates consilium quod, quia [illegible] audition
oppet Allegationi sua Sanctæ Superuenit ad dis
iendum [illegible] Pris, et effecit contrarium. hoc D
Sante Fuisse in Sententia. Verbo omnia sic gen
[illegible] Pis, quo bono totius Christianitatis consu
ideo, et ad comitiola, sicut et ad amicos litera
extraordinarias scripsit, et scribet adhuc, tam
mouendo bellum, quam de medijs educend

exercitum; singulis autem diebus crescit numerus amicorum, persuadente, et obligante Principe, partim verbis, partim muneribg, partim sigillo, quo, plus quam quinquainta, obsignauit priuilegia gratis, et quidem quæ mul tum ipsi adferre potuissent, tantum vt eo magis pepit seruire bono publico, et laid Ma Mti. Secunda die hora 1ma de mane post discessu Mtis Vtrd - feliciter enixa est Sa Ps filium Principem, qui agua tantum baptisatus, post ceremonialibg initiabrr Dno dante Patriam ad electis adid compatimus, qui adhuc incerti. Vestis Mtis Vtrd satisfaciens, et mandatis

Prot. 17 Maij 1633

procuro licentiam ad Celd Pjc Varsaviam me
conferendi, quod et credo efficiam, ibi plura ad
plens, et hunc me gratiæ Celtiæ Vræ recomm.
ac manco.
Gronna 8va Maij 1633. Celtiæ Vræ et Celtiæ Dnio
Vræ Celtiæ Mei Omni

Celd Pnci. Celtis Dns
Comitis Pcis Ina humilis deserv
obsequia, ac eandem cordialissime
amplectis, singulis diebs gratiam
ejusdem, etiam in hoc termino
habet memoriam -

Devotissimus Servus
Thomas Gilbert

Deliberatur in Polonia de Pace particulari, non obstante Obligatione.

Cunctis Civilium Rerum peritissimis olim Solenne fuerat. Naturæ Reipublicæ de suis periculis præmonere: hodieq; in Statu Veneto idem usuvenit. ut imminentiùs ac periculosiorum malorum consilij Scripto privatim porrecto. Reipub. edoceant: Hæc deinde habito judicio, prudenter expendit quid verendum? quemadmodum adversis occurrendum. Quantumvis reperias nonnullos quos sua passio transversum egit, magna promisisse ad publicam notitiam deferenda. quum omnino vana et nullo veri fundamento innixa panderent: permiscendæ magis quam Stabiliendæ Reipubl. importuni Authores. Non item ad præsens. quippe hoc loco explicabuntur palpabilia mala, quibus dissimulatio periculosa. ac præcisa maturiùs Consilium pernecessarium: ne deinceps redargui queat Secutura Posteritas, nulli Majorum, tantum inertiæ fuisse. qui prudens tempestivè de periculis indicaret. Anne se vitiet tempus è longa rerum incuria. quod citra eas Sweama deposcat remedia. Rebus nostris ad extrema recidentibus. ne spretis periculorum initijs periculorum ingruente mole obruamur. Quemadmodum ager aut quispiam aquis torrentibus objecta moles. non ante. non inundationibus dilabimur quam exiguis meæ sibus ruinam admiserit. Nempe pervimili ratione. Hungariæ Regna. in servitutem abijere. quod ipsum præclarè noverat Zamoyscius Magnus olim Regni Cancellarius. nec dum adeo vicino interitu Reipubl.

Nec ecce non aliàs Salubrius Consilium inire poteramus. quam adversus Sarmatæ hostem.

conspirando. Conspiravimus itaq; Sanctissimo
Augustissimo Imperatore Romano. Opem Viennæ
jam penè captæ tulimus opportunè. nec per Alas tantum-
do auxiliares copias, objecimus insuper illis periculis
Majestatem Regiam in Persona. Serenissimi. Non
ergo sustinuit Hostis ultra obsidere Viennam. quæ
pertinacissime urgebat: Cum acie vix congredi auderet;
fusus fugatus confessusq; Victorem suum vexyrius.
Sed adventu Regis Poloniæ perculsum. tantam dedisse
cladem suam: non enim aliam exitij Exitij causam.
apud Imperatorem suum exposuit, qt constat dignissi
mo testimonio Domini Caprara. Legatum agentis
tum Constantinopoli. Inde collapsa res Augustis-
simi Cæsaris non modo restituta. verum etiam aucta
Regni Hungarici non modico accessu. Imo etiam
formidabilis exstitit finitimis Pyræ ac remotioribus
Nationum.

Unde plura possidendi insatiabilis cupido inces-
sit, adeo vehemens, ut ab hinc Cæsareis Ministris
nulla Amicitiæ, nulla Fœderis Sancti nulla Juris
alieni ratio prox ratione stat: Sic Volo sic jubeo
nimirum Fortuna corrupit memoriam. tantorum in
Cæsarem Majestatis meritorum. ut non Regis sere-
nissimi non Reipub. sed aquirendi libido teneat.
Imperiales Ministros. Exempli causa esto
Hungaricum Regnum: ubi Ergo Jus non fas Hun-
garici non eligendi libertas obstitit; quin reclamantibus
Ordinibus daretur coronaretur Lex: decreta indu-
per hæreditate in Hispanicam Domum si quo fato
deficeret Successor Austriacus. Atqui convenien
tius erat, per hæc jura amicitiæ per hæc fœdera:
permittere Polonis, nedum inexcludere viam ad Re-
gnum.

Regnum Hungarici affine et cognatum Poloniæ. Siquidem non inusitatæ aliquin Hungaris sumere Leges de Polonia: nisi quia obstant interea invida Cleri Polonici Germanica ingenia. prohibentq; eiusmodi Charitatis media.

Bellum deinde adversus Gallias quantus vertit pacti Fœderis Communes curas. ad privatæ utilitatis studia. Data fides in destructionem Catholici legitimè Regnantis Angliæ sub; præcipiti consilio creatus Rex Romanorum. quid nisi desertæ Christianitatis curam. abdicati autem Imperij aviditatem denotat. Reniet proinde Respubl. quantum inde utilitatis capiat, quantusq; detrimentorum metuat.

Ante omnia compertum est. Servire Nos commodis alienis et olamq; molem Scythicarum hostium gratuitò, ne Imperium fatigare pergant. Nobis interim tot impensæ quotannis nulla annuorum repetitio nulla hostilium acquisitio; nulla ab Imperio auxilia, sive illa pecuniæ sive velint milites. Ad hæc prava quædam æmulatione prohibemur Moldaviæ Valachiæq; quarum jus multò olim sanguine accedere nobis pactum extorqueatur: perq; absolutam. Usurpationem Regno Hungarico prædictæ Provinciæ attribuantur. Quæ quam habitorum tanta jam hæreditatis cupiditas. quo respectat? nonne potissimùm ad vicinæ Poloniam suos retorquet imo exerit oculos ut tandem fractæ Cleri et per Colligationis ingentia detrimenta. extenuatæ incumbat aliquando eiusq; Imperia corripiat. Si præsertim Simulam Galliam vacillare quoquo modo contingat. Ex recenti namq; fœderum vinculo facilis causarum inexpectatarum prætendentibus Ministris ita ad promptu in quævis molimina adversùm Poloniam. Ne subjectorum

quidem

quidem Dominia. artes eiusmodi effugiunt. si appetant Domini Ministri. Nuper Non Karo alios Rakocij Titiones in potestatem et Ius Imperatoris venire non poterant salvo Iure hereditario salvis Rakocij meritis et pulchra morte. bello adversus Turcas pro Austria suscepto: venerunt certe in potestatem artibus Ministrorum: scilicet nouo commento Aulae Caesarea illusit Vidua Rakocia et Patre orbatis liberis, ut bonis expueret. nempe per Legatum et Consilia Aulae proponitur Vidua Rakocia Matrimonium cum Tekelio manifesto Domus Austriacae hosti; acceptat Vidua pacta nuptia, jungitur matrimonio, Tekelius de thonem pariter et Bona Rakociana. admittitur, ut ex eius nomine hostilia proclamentur expugnentur capiantur, in perpetuum. erepto demum Munkacz Arce et Tekelia. novo quasi beneficio et insigni Victoris Clementia. donatur Vita et Libertate. permittitur concedere ad Matrimonium de Patria in Turciam. Bona bonis prorsus omnibus exuta. tenui matrimonio collocatur.

Vel ab hoc enormi exemplo Discat et merito Polonia. metuere sibi à tanta possidendi libidine: ac nec quidquam speret ab amico qui cuncta sibi nihilo socijs vendicat. cui si Jus Sincerum deficiat, palliatum sufficit. Hungaria in perpetuum imperatis impensis cogitur triginta vel millia Equitum alere, etiam nullo bellandi exigentia Pacis quoque ac tranquillitatis tempore. Quorsum haec stipendia? etiam cessantibus belli causis, omnino acerrime graviter

toleranda.

tolerandæ. Hungaris? enimvero latet malum Vicinis Polonis formidandum. nam cui alteri Vicinorum hæc potentia imminet. non utiq; Gallis si Pacis conditiones acceptet post bella non cuiquam Vicinorum. de quibus nullus extat timendus Austriacis. Sola necesse est Polonia vereatur. Vicinum, novis e novis indies potentiorem prodijsse. Alij Principum Senatus legationibus percontantur omni diligentia eqq; rant quennam in usum finemq; Vicinus, novis Militum delectus faciat. quod si causa non intelligatur. Suspicio certè cautos reddit ut in omnem casum munimenta Regni sui firmentur non imparata insultibus Vicinorum. Meminimus equidem. Legationis ab Augustissimo missas. Polonis. At meminit quoq; Augustissimus. quibus conditionibus id beneficij Polonis concessit; nimirum oppignorarimus Cracoviam. Regni nostri Metropolim: partem quoq; reditum de Vectigalibus Fodinis permisimus. denicq; exigebatur à nobis ut Jus Septi Polonici Successione caderet Domui Austriacæ. Nonne eò spectabant hæc omnia. ut seu redivemus in amicitiam cum hostibus nostris. seu gratiam injremus Gallis Regis ne dicam Hungarorum continuo esset Cracovia vadimonio retenta. veluti frenum cohibendis Polonis? Nobis longe simplicius ingenium fuit, ad priores fœdus. non quidquam conditionis in rem nostram extorsimq; Cætera omnia in bonum et commodum Aulæ Cesareæ concessa facile: non pretium ullum non vadimonium extortum: Bono an Malo suo perpendat Polonia. Certè magno detrimento Socionum.

utinam.

nostrinam non in Caput nostrum ruiturus.

Quinquam igitur finis pretensionibus Austriacis Serenissimus iamq; patet, Si Sepusiensis comitatus mala per oculis habeamus. quid si necessariam omnino. Pacem à Porta Ottomanica acceptemus acceptandam autem cognoscimus mala, ne in perpetuum quasi capti videre geramus interim nostri. qui bellum ad tempus non perpetuo gerendum suscepimus, ut sacrosanctè ita nonnisi offensivè.

Illustrissimus Palatinus Calissiensis Legatus nuper ad Aulam Caesaream. credo perspexit animos Ministrorum pretendentium plura quam Jus et fas posci. mihi interim sufficiat admonere imminentium Malorum. horum nempe. sequentium.

Postquam. Caesar. Augustissimus. invaluerit potentiâ. nos diu vana fore intellexerit auxilia. in Italo Sueco Gallorumq; futurum credo ut bellum levi de causa. pretenso et quaesito ad speciem colore inferat Polonis. Porro huic malo non aliud remedium censerem efficacius quam si tempestivè occultèq; concilientur animi Principum qui in tempore opem ferant. lacessendo vel arcendo Pro nec Hanc Pomeranicam contemnenda Interpositio. Ille nempe est. qui Rem nostram bello Suetico afflictam. eximie adju-

Vix

vit immò etiam Porta Othomannica insignem operam suam probavit præsenti bello contra nos et Cæsarem. Augustissimum ille Cæsaras Regiones campo aperto afflixit et notabiliter profligavit, captis insignibus ille Belgrado suppetias impediuit, ut tanto facilius caperetur, ille reservandus deinde amicus et sotius pernecessarius bello Novahoviensi quod utrique et causæ rerum nostrarum suadent. olim et Aula Cæsarea certo cognitabit ubi prætendere non desiderit pretensura infallibiliter.

Neq; id male habeat Augustissimum. quod Hanum Gemensem admittamus Pacis Mediatorem. Siquidem ea æquissimis conditionibus et bono nostro minime repugnant. nam et Anglia Legem Mediatorem venire Augustissimo non Recusemus.

Conciliatis porro Vicinorum animis in casus Retentionum. ea quæ domi adjumento esse possunt. ordinanda censeremus. Ac vel maximè publicis in Comitijs Comitijs Generalibus Regni sanctis Auctoritatem firmam inviolabilem esse desidero. hinc futurum. ut casibus suis Respublica. sufficiat. per ea media quæ maturè providit. Neq; fas sit privatis provincijs abrogare, quæ publicè Regni totius authoritate cognita et sancita sunt.

Contributionum quoq; Quatores in Ordinem reducendos suaderem, in quibus tot repe-

tundarum

fundarem reos numeres; arcebuntur profecto, si sua
auctoritas illa pristina restituatur ab Aerario
Regni. Mitiores autem modi computandi pecu-
niae suppetunt si acceptentur quibus nullo gra-
namine Reipublicae sufficeremus in stipendia
Militi, etiam in pace adversus prætendentes
alendo. In his equidem mediis spes pa-
cis commodae et honestae affulserit; nam Cæsa-
ris Augustissimi bella aut perpetua aut ni-
mium diuturna existimet quisquis tandiu si quidem
mutua Gallo et a Turca auxilia seu gerendi
seu diversendi belli alteruter eorum pendet
ab altero. Quis autem sponsor aut vates brevi Gal-
lum positurum arma quod in Cæsarem sumpsit. In-
teresse Reipublicae nostrae interest. recte ne pendere,
num tandiu bellum sustinere debeat adversus
Turcam. quamdiu cogitur Cæsar gerere adver-
sus Gallum equidem talia non curamus condi-
nibus pacis foederis. Anglica sane meditatio vanum nomen censeatur. habendis nobis non
componendis aptior nullum profecto latura emolumen-
tum Polonia totius prætendentibus injusta et
apparentia.

Quapropter expediret Reipub. nostrae
imprimis protestari de incommodo Belli diuturni
diuturni ac prejudiciosi, non enim adversus Gallos

sed adversus

Sed adversus [illegible] Jurcam ferendum Suscepimus.
vi ac jure Fœderis Sancti. Deinde Seriò exigere
ab Augustissimo, ut non modo Conditiones fœderis
icti in mitiorem Sensum conversat. verùm etiam
prorideat Securitati Dominiorum ab immemora-
bili prescriptione Nostrorum positis procul usurpa
tionibus invasionibus pretensionibusq; haereat, perpera, verdi,
caris, prorideat Augustissimus. ut certo emolumento
jacturas Belli pensemus. tametsi nullum com-
modum de expresso careremus. Simplices e fœdi
les ad jura amicitiæ ac opem ferendam vicino.
Si velit id optet, Augustissimus. tum Electoris
Brandeburgii exemplo qui Russiam in perpe-
tuum de Polonia pactus est. Tùm etiam suo.
qui Cracoviam e Vielicenses reditus. de Repu-
blica Nostra. in pretium e Vadimonium. Sup-
petiarum adversus Secum deposcere e perci
pere non dubitavit. Ad Extremum Vere-
mur, ne si totam conciliandæ Pacis authorita-
tem Susceperit Augustissimus, tum demum
e hostis vilipendium simus, e ab Augustis-
simo accipiamus quæ vix dederit Moldavi-
æ Valachiæ Ipse provinciis exclusa.
Quod absit, absit.

aus befelich Ihr hocheit des prinss berichtt Ihr
Excelly das Ihr M der Königg nicht in die kirge gehtt
In die hoff Capel oder orattori also vermeine sie das
Ihr Excelly zu gleich mit dem fl Nüntz zu der
Capel komme solle vnd wahn derselbe sich dortte nicht
auff decke sass solte Ihr Excelly sich nach demselb
richte vnd nach dem sie beim Königg die gfenckneun
schung abgelegt so lang sich dortte auff haltt bis die
K aus der ~~Königg~~ kirge kombt, alsdan wahr der
Nüntzius zu der prinsessin vnd prinss gehtt dan solly
Ihr Excelly nur mit Ihm zu tanz gehn so wirdt
es gahr leicht sein fs werde Ihr M auch selbsty nacher
hoff gehn solte Ihr Excelly Jemand hin schickh der seinen

Dorit bey saff Er ward dem wolt Er sage woh ~~euch~~
der K Mehs hoorg weurd vnd was dis fahls zu Dohn
sey wohmit Ich Ewhr Excell beyde in gleucksellich
Mettia weunsche vnd befelle mich zum schönste

Pd. 22 March 1853

Medicines ii

ob insignem rerum civilium prudentiam, et ceteras animi sui praeclaras dotes. Ejus demum operâ usurus fuit in Majore Polonia, Comitijs proxime futuris, ubi industriâ, consilio, auctoritate iam olim pollebat plurimum. Quamobrem impensissimè flagitat, velit Sua Sanctitas commendatum sibi; Ne pacificâ tandem sui Abbatiæ possessione arcebatur tandiu; ritè alias suo Monasterio postulatus, ritè habitum ordinis susceptum, triennio deferens, eâ constantiâ,

Qui Regem Bonam promiserat. Polonis Poloniæ illustrem, illustrem Regi. Alias Regi. Regi. Regi.

ut prædictum Abbatem abnuere retine-
re in Commendam, quamvis Ser^mo, vigo
re Brevis Aplici, nuper obtenti, conatus
compluresq; alij Prædictum inducere, exci-
ret. Monachum cum suo habitu, et cetera
Ecclæ dignitates præsoluretur Clericus in-
tius quam cucullatus. precatur ita
Supplex. ne sua perseverantia ac Pa-
terni Religiosi pergat obsistere Ser-
mæ, fauli per omnia Ser^mi Regis
consensu, quidquid in gratiam tali
Viri venerit, de Clementissimâ

a D malam informationem Sanctis
Sanctissimi indulgentiâ; ut
in Titulum Abbatiam e[x] tota
retinere valeat, negotiorum ultra
obstante Provisione Aptâ in
Personam Reverendi Dni Antonij
Kapki. ad Malam Internationem Litkie
Porro Abbatia
Premetensis sita est ad fines
dictorum Augustissimæ Majesta
tis. Profectò ex re et commo
do Status Nris futurum credat
Sua Emin[a], si tam exploratæ Vir
tutis et auctoritatis Virum Sua Sa
Nobis constituerit Vicinum.

Eminentissime

a Rstmo Dne, Dno & Patrono
Colendissimo

Pro Debitâ obsequiosâ fide, Servitio meo vni Sua
Eminentiæ studio, Passalem Suæ
nemini præmisso gratulationem.
Certum, quid de præsenti munere meo ex
-quor ad Aulam Ser^mi Poloniæ, credo
esse diligentissimè explicata Suæ Eminentiæ, per
Literas Rdmi Nuntij Apl^ci.
In horas et momenta præstolor ea, quæ
Augmo Meo quàm primum perferre
necesse habeo. Plurimum autem
operæ ac subsidii, in rem feliciis Sacri, fu
mihi et Rdmo Alexandro Koszonowski
Abbate Premetensi, Viro ad aulam et
apud Cunctos Regni ordines longè acceptissimo

Eminentissime & Reuerendissime Domine. 83

Pro debita obsequiorum fide, pro qua meo in Suam Eminentiam Studio Paschalem Suæ Emin.ae præmitto gratulationem. Ceteraq.ꝺ ego præsenti munere meo exequor ad Aulam Serenᵐⁱ Poloniarum, credo esse diserti-ssime explicata Suæ Emin.ae per Literas Reuᵈⁱ Nuntij Aplic. In horas et momenta præstolor ea, quæ Augustᵐᵒ meo quam primum præfer re necesse habeo. Plurimum autem operæ ac Subsidij, in rem Sacri fœdus fuit mihi ex Reuᵈᵒ Alexandro Koszonowski Abbate Premo tensi, Viro ad Aulam et apud omnes Regni Ordines longe acceptissi mo, ob insigne rerum ciuilium prudentiam et ceteras animi sui præclaras dotes. Eius demum operâ usurus sum in Maiore Poloniæ Comitijs proxime futuris, ubi industria consilio, auctoritate jamꝺiu. pollebat plurimum, qui & fide bona promiserit, se apud Illmos Regni proceres, sibi tum Sanguine tum amicitia junctos, allaborturum, ne Sacrum ac in manibꝰ Sactissimi juratum hoc fœdus, prædigitantibꝰ consilijs uel minuatur, uel dissoluatur. Quamobrem impensissimè flagito, Velit Sua Emin.a Commendatum Sanctiss.o Regem pacifica tandem Suæ Abbatiæ possessione arceatur tamdiu, nisi alias Suo Monasterio postulatus, rite habitum

Ordinis Susceptum, triennis deferens, eâ constantiâ ut p
dictam Abbatiam abnueret retinere in Commendam, qu
uis Vigore Brevis Aplici nuper obtenti, hortaretur, comp
resq; alij Procerum Suaderunt, exueret Monachum cu
Suo habitu, & ceteras Ecclesiâ dignitates, præstolaretu
Clericus satius quam Cucullatus precatur itaq; Supplex
Subseuerantiâ ac Vocationi Religiosâ pergat obsis
Pedes Smâ, præsertim facilis per omnia Regis Ser.mi consi
quidquid in gratiam tanti Viri uenerit de Clementissi m
Smi Dni indulgentia, ut in Titulum Abbatiam ex lot
Valeat retinere, nec quidquam ultra obstante Prouisio
Aplica in personam Nepotis Dni Antonij Zacki ad mala
formationem obtenta; Porro Abbatia Premetensis est
fines ditionum Augustæ Maiestatis, profecto exre & co
do Cesareæ Mtis futurum credat Sua Emin.a si tam explo
Virtutis et Auctoritatis Virum Sua Sanctitas nobis consti tuerit
niam. Quod dum iterum iterumq; humillime expeto, Eternum
me ~~pro Cæsarea Maiestate~~ obligatiss.m profiteor.

Suæ Emin.æ Dominationis

Vratislauiæ 27 Maij

Vbgs

A son Excellence

Monsieur le Comte de Nostitz
Ambassadeur Extraordinaire
de sa Maiesté Imperiale a la
Cour de Pologne.

a Varsovie

+

a Lowitz ce 28
Mars 1693

Monsieur.

I'esperois de voir Vostre Excellence a Varsovie, et ie le souhaittois pour m'entretenir plus a loisir auec elle. La Bestiole a cause comme ie vois tout le desordre, V E estant obligé de rester de l'autre costé de la riuiere, et moy de me haster pour me rendre a Pasque aupres des mes Ouailles, sans auoir eu le contentement de nous embrasser auant mon depart. Ie me rescompence Monsieur par ces peux des lignes de ma mouuaise fortune, et presentant la V E et l'asseurant des mes treshumbles respetts, ie demande l'estat de Vostre Santée apres les incommodités du Voyage, et la souplie en mesme temps de me conseruer dans son amitié, de la quelle i'en fais prix, et de me donner des occasions de nous testmoigner en tout lieu et rencontre l'estime que ie fais de Vostre personne. I'enuoy a V E ma responce sur la lettre de Sa Maiesté Imperiale, a la quelle V E pourra testmoigner le zele particulier que i'ay tousiours pour son Seruice. Ie me flatte encor de reuoir V E a Varsouie ou ie ne tarderay guerre a uenir, et de nous dire de bouche auec combien de respect ie suis

Monsieur

De Vostre Excellence
le tres affectioné Seruiteur
le Card. Radzieiouski

Ie prens la liberté d'asseurer V E Madame de mes treshumbles respects.

Post. 31 March 1853

Hochgebohrner Reichsgraf
Gnädiger Herr Herr

Euer Reichsgnaden, Excellenz, Hoch Gnädiger Herr,
dem 6ten hujus unterthänigst berichte, wasmaßen
wann Euer Excellenz mir gnädigst resolviren
sollten, wollen Sie mich dero andern principalibus die übernehmung
der Monatlichen Subsistenz, gnädigst verspricht,
mir aber von Dero Cassa, dem Herrn Grafen von
Hochgottsch Excellenz nichts ausbezahlet
wird,

ist, so Ihr Euer anstehen wurde, wir Ihnen
gemeinen Ehre, zu geben, so wurde Ihnen
an meiner punctualité nicht fehlen, übrigens
dank ich Ihnen nicht antworten, dann zu allen
Ihnen und Ihre Mitglieder dieser Stadt, bringt
ich Ihr Ihr Euer treue einnerung, die sich
beyfalling gerne von Ihnen selbsten
ich sehe Ihnen auf Ihr Euer Liebden zu Ihnen
bei dem Mantel Engel der sie Ihnen
ihre meine Recommendation Ihr Liebden Euer

Euer Hochgeb. Excell. 1000 R. subsidien gelder
vom 10 Feb. bis 10 May zu zahlen, ihro Excell
werden mir aber einige Lücken in dem Quar-
tal machen wenn ich die approbation solcher
auszahlung in 6 Tagen suspendire bis I. Ex.
Excell. der Herr Geheime Rath Bis de-
clarirt ob man mir die Valuta auf
den künftigen Monath zu zahlen habe,
unterdessen bitte ich Sie mich gehorsamst

Euer Hochwohlgeb. Excellenz, wollen mir auf die
mir gegebene Credits a 6000 Rthl. diese
wenige abschrifftliche Zeilen, denen ich Ihr
in Morgen die wenige nachricht die ich
gesehen in der gegenwärtigen grossen
differentz der gelder finden, und mir
ist auf Morgen sensible wenn ich von
alle meine treuhertzige dienste, und
wichtigkeit chagrin zu Euer Hochwohl,

Ihr Herr Schwager zu Ihnen kommen, die vor-
handene dienste zu leisten, dessen auch Ihr Herr
Bruder Verlangen mir anzeigt, als wenn vor-
mahlen Ihr Herr Vater denen gesagt, und
sie selben ab allergnädigst aufgenommen, ange-
sehen ich mich meiner eigenen Herren Kinder vor meine
gnädige willen gleichsam reprimandiret worden,
ich ein gemeiner Herr Schwager ab Ihro
Herren Sünden gesetzet, aber wenn dieser
aber ich leider nicht gehorsamst ab wollen

P.M. 2 ap. 1653

Euer Hochgeb., Excellentz, mich mir in beiliegenden
Distinguirten dienst Ihnen ich allzeit mich
freywilligen gemüth mit aller devotion
schuldigen dienst thun könne, also wann
Sie mir mit rigor und Ernst reprochen thun
wollen, ich bin und allen gehorsamen respect

Euer Hochgeb. Excellentz

allerunterthänigen gehorsamen
Diener
Bernhard Schmidt

Basel 26 Mrz
1653

Gnädigster Herr Herr

Es hat mir Gelegenheit auf Ihro
Excellenz Verlangen mit Inliegend
dem Herrn Nuntio Apostolico
mich bey denen L.L. Capuzinern
erkundigen, Allein ich mußte
wegen minderkunft der Sprach
Difficultät Ihnen Gnädigst. Er
ich mir aber gern Abwechsung
gewünscht, Allein an dem Herrn
Capellan Herr Rohrer Deutsch

mir billet der verflossenen Woche
Zeichen, deren Inhalt will das
der effectur folgen, und obgemeldte
Offiziers nach Ihrer Excellenz
Verlangen augenblicklich werden
Voller. Der König ist willens
unsere Villanow [illegible] Ihrer
Excellenz. Schlussendlich mich Ihrer
Königl. Majestät
Ihrer Excellenz
Warschau 24 April 1793 Unterthänigster Diener
J. V. Schimmelpfennig

Pet. 4 ap. 1653
Lecta et recognita.

Gnädiger Herr Herr

Der Herr Nuntius Apostolicus
hat vor gewiss nöthig befunden Euer
Hochwürden bey dem Hochlöbl.
Herr Herrn wegen der bewusten
Päpstl. Ausschreibung eine Erinnerung
Ihro thun, Ihnen Selbe mit gehorsamb
bey ihm der Herr Secretarius
mündlich beybringen; Ob Sie aber
" meine vor nöthig befinden mögen
" unterlegt sein, Da aber dennoch nicht
" erfolgt sein möchte, Weilen mir der
Herr Nuntius weiter nichts hat

Ihro Excellenz auch des Fürsten Durchl.
Herrn des Heiligen Römischen Reichs Marschall
Grafen von Lacy Excellenz als
meine gnädigste Herren Gönner
mich gehorsamst empfehlen, werde
aber mich schriftlich abermal schuldigst
anzeigen, wie mir alles nach Wunsch
gehe, damit auch
Ihro Excellenz meine
Schuldigkeit ersehen
möge, aber mich
Ihro Excellenz

Post. b. ap. Nos
circa b. vesperas.

Ernennung des Herrn

Es hat sich überbringen der Herr
Obrister Leutenant Andreas Johann
de Strachan unterthänigst im Namen
des Hochgebornen Herrn Herrn Lubomierski
Starosta Kasimierski Krz mir gemeldet
Anmit in Namen seines Principalen
2500 Mann Ehur Pferds, welche schon
beynahe Anmit alle angenommen worden
Wan sie nun ihre Werbung Ehur Majestät
gethan sein Ehur Pferd Auf die
Allergnädigste Herren dienste

offeriret, auch Verantwortung gebet
ab der Creditivnes auf welches seine
Principal, als welches nicht unsere
als gloriæ Amt reputation Ehr
verwandt sicht, treulich weiter
sehr bricht Amt sehr verbindlich sein
werden. Womit sich mein hoch Ehr
mit Ihre Treuen obrigkeit Empfehlung
selbsten Verwaltung Amt abschein
wöll, ob mich freundlich Ihre Hoch
Mögl. Antwort Allerzeit dienstlich
wissen hätten nicht zu bericht werden
Brüt, sehr demselben freundt Ehr

Euer Hoch Excellenz überreiche Anbei
mein selbsten Euer Hochwürdigen Gnaden
recommendirt halten, als
Euer Excellenz
gehorsamster Diener
Joseph Haydn
a Capellmeister

Wien d 26 April
1793

Seiner Hochwürdigen Gnaden
Herrn Abbt Maximilian
Hochwürdigsten des H. Römischen
Reichs Fürsten
Fürstlich Salzburgischen

Prot. C. ap. Ugo
circa in Mare

Brüder hier hier

Es beruhet Ihro Excellenz des
Herrschaft nun wieder von hier
zur Lakowicz, so dem Königl. Ar-
chitecto Hausmund Loci gehörig
der Podstarost oder Schlosser Un-
term Post Kutter auf hiesiger
Strasse angestellt, Ihme die Visi-
tirung die Frisch Gehöft Und wo
es hier kann Und wo es sie woll
examinirt, endlich die Schulen
wiederumb herumgestellt mit dem
Vorbehalt dass Ihro Excellenz Und

Und die briefe aus dem Reich
sachen durch gewalt weg genom
men aus den postwerthen in den hoff mit
sich hinweg zog, und von denen
Ihro kayserlichen Mayestät
briefe bestellt wolten, entlich hat er
den postwerther gehen lassen, welcher
mir diese relation abgestattet
die briefe aber behalten, ob nun
Polnisch oder auch Schwedisch, oder par
teyische briefe bestellt worden, ist
sehr in zweifel, dem postwerther erbot
Ihro von meiner seiten, dessen ab
gefertigt, damit Sie die briefe auf

machen abschreiben, und den Herrn
Dr. Bergrat Hartenberger
senden, dem Postwirther damit
Postwirthin lassen, widrigenfalls
aber und der Bergrat verbleibt
meinetwegen dasselbe anhero
bringen, Ihr Euer Excellenz
mit Hochachtung sehr gehorsamer
Diener ergebenster Knecht
Euer Excellenz

Anton Ludwig Hofer
Forstmeister
Schirmeister

Pol. 9 Apr. 1593
hora in vesperis

Capitolo di Lettera scritta da Mons.r Nunzio di Vienna a Mons.r Nunzio di Polonia sotto li 29. Marzo 1690.

In esecuzione de' cenni di S.B. vado continuando gl'offizi nell'affare della Città di Seepusio, e riconosco in alcuni Ministri qualche disposizione a disimpegnarla, e riunirla alla Corona d'Ungheria, con che cesserebbe solamente la discussione della proporzione della Moneta, onde si restituisse ora una somma equivalente a quella che già ricevuta dalli Rè d'Ungheria. Spero la benignità di V.S. si compiacerà istruirmi dell'altre difficoltà, non lascierò d'impiegare le mie premure, anzi per renderle più efficaci procurerò ancora, che l'Ill.re Ambasciatore di Spagna interponga le sue, che per la lunga esperienza di Ministro così accreditato, saranno di molta autorità. f

Mons.r Nunzio cenerisco denotam.e V. S.ma e
le mando copia della Lettera scrittali da
Mons.r Nunzio di Vienna p. farla vedere al
sig.r Ambasciatore. Mons.r Vesc.o di Torna-
via questa mattina ha' assicurato Mons.r
Nunzio, che la Lettera di Roè sarà fatta pri-
ma di domani, e che il sig.r Ambasciatore
resterà molto sodisfatto della med.ma pre-gan-
dola d'inviar l'acclusa all'Ill.mo Sch[illegible]gotsch
certo

Отъ Общества
Общ: Собранія
Вятскаго

Berichten Ihr Excell Gnaden, daß der L. Vogtmüller Hof kommen, Und mit dem R. gewendt, Welcher Ihnen, daß er noch nichts abgeschickt, daß er auch nicht hatten; aber wisse gnugsamb, daß er nicht Verändert Ihme selbe in dasen daß ersuchen, daß er ihn Ihrer Mayt gnädigst, ihrer Mayt Etats Vorzustellen; Und solches der Cantzley noch Ehe sich Gerbe Wird sich aber Künfftig er Ihr bekommen

Prot. vb op. vb 53

Hochgebohrner Herr Herr

wisste wende, da Sie mir bey" der
heutigen Post meine letzte Zuschrift
vorenthalten könnten, so bin gewöhnlich
noch Ihr" Excellenz ganz ergebenster
als
Ihres Excellenz

a Cattaro 23 April
1793

Ganz gehorsamster
Diener

C. Schramm

106

+

Hochgeborener Graf.

Gnädiger Herr. Ewer Hochgr. Excellenz haben mir den Herr Graf Wratislaw zu recommandiren, und S. Cur. Majt. allerunterthänigst zu ersuchen geruhet, dass dem Herrn Grafen Wratislaw wegen der ihme, in Ansehung der kayl. Residenz in Hispanien, anvertrauten Plenipotentiarischen Commission, die gewöhnliche Caracteristica ertheilet, und Ihro Majt. dessen Creditiv zu Handen gestellet werden möchte. Ich habe solches alsobald gehorsamst ausgerichtet, und die Resolution ist mir so viel vorgekommen, dass Ihro Majt. solchem Ansuchen, ohne Difficultät in Nichts anstehen, sondern sich darinnen willfährig finden lassen werden. Ich vermuthe, dass Ewer Excellenz Relation hierüber

[illegible] [illegible] [illegible] [

Datum Lebus die [illegible] presentis Deputationis nostre
[illegible]. des H. Nicolas Lestocq Conseiller
Coadjuteur de Lebus, die auf den Stiftern Lebus Hof
Cavalier, ein Buch, und verbindet sich
[illegible] Pflichtschuldigkeit, und [illegible] Lebus
womit seine Lehnsdienste [illegible]

Sein Siegel

Urkundlich den 12. Aprilis 1695.

[illegible]

Pol. vi ep. 1152

Hochgeborner Graff.

Gnädiger Herr. Ihr Hochgräfl. Excellenz, Dero mir unterm 24. Decembris
anhero beschehene Recommendation, und ertheilte Ordre, habe ich
gehorsamst empfangen, und mich darnach gehorsamst zu achten
gewust. Ob nun wohl Ihro Excellenz, meine Ordinari-Gnädigste Herr
sind, und sich dieselbe für die curieuse Sache auch selbsten interessiren,
so habe ich doch, damit ich nicht, ohne Noth, Ihro Excellenz
Gedult, mit meinen Schreiben, ermüden möge, mir nicht
gutachten können, Dero gnädigste Intercession, in meiner
Sache, Ihro Excellenz zu geben, sondern habe mich gehorsamst
gemeldet, habe auch, ohne Verweilung, Morgen, als den
24. dieses, meine Audience, bey Ihro Excellenz, dem Herrn
Grafen von Sinzendorff, und Pottendorff, gehabt, und
demselben die Schrifften, und Recommendation, Ihro Excellenz,
meines gnädigsten Herrn, communiciret: Worauf dann Ihro Excellenz
mir geantwortet: Sie wären in Conferentz, in welcher die Türckische
Sache vorgenommen würde, Ich möchte mich, in meinem Quartier
gedulden, Sie wollten mir, Ihro Excellenz, Ordre,
so bald als immer möglich, ertheilen. Hierauf
nun Beconclusum Ihro Käyl. Mäyt. von dero abreise nach der
Niederlandt resolviret, und derowegen die expedition anbefohlen,
so habe auch diesen Morgen der Käyserl. Mäyt.

Rott. 26 Apr. 1653
per Curiam.

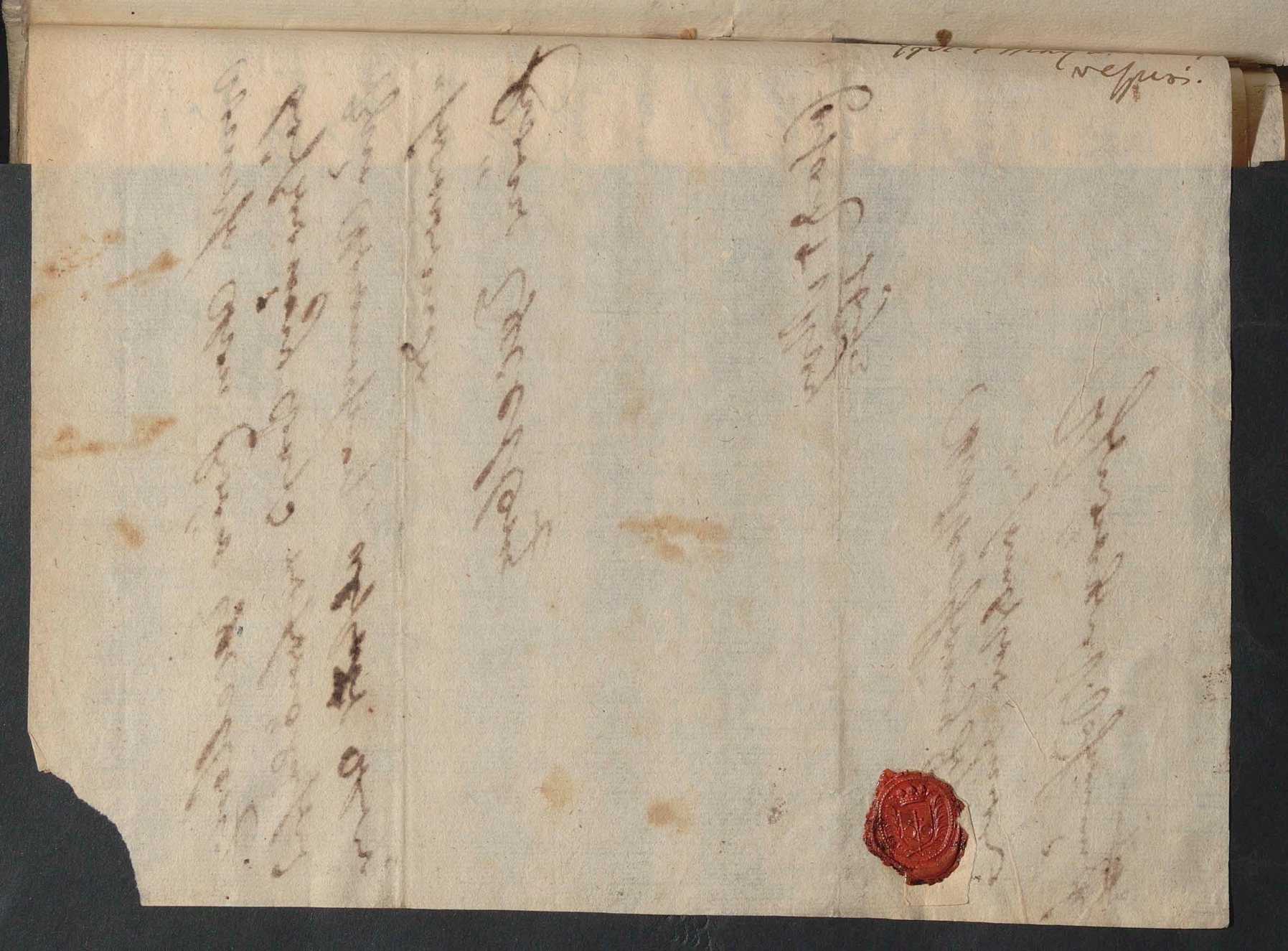
Euer Excellenz soll ich Ihnen
[illegible] nicht verhehlen, wie
[illegible] ich Ihre Absicht [illegible]
[illegible] kommen, dass diese Lage
mit Courier über den Semmering
Hochstrasser auf Constantinopel
mit dem [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] Kanonier [illegible]
Kanonen [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible]

dem Königl. Hofe kommen, und es nun als
missarius aufgehalten, damit Ihro
expeditiones anhero nicht aufgehalten
Hofe dasiger Ort ist Ihro verdächt
Gewissen aber ist es, dass Sie mit
" gotis Lacis pacta contrahirt Hof
" sische Comm, Ihnen ist aber nic
nunmehro nicht mit gebraucht Lebe
möchte, als wenn Ihro Excellen
sehen Vorsicht bekannt, damit Ihro
" Zeyen hoff communiciret werden
Ich hoffe gewiss nicht Ihro Excell
selbsten aufzuhalten, befinde mich
aber auch nicht Ihro Würden, damit

Verbleibe Ihro Excellenz
Hochachtung ergebenst
Zur Abwechslung, ebenfalls Ihro
Excellenz
ergebenster
Ihro Excellenz

Castanet Mey
1813

Unterthänigst gehorsamer
Knechter Diener
Johann v. Paumgartten



Illustrissime et Excellentissime Domine

115

Cum manifesta tenerrimi affectus et benevolentiæ Illmæ Dnationis Vræ in nuperrimis literis Dnationi Vræ datis perceperim documenta, non dubito Illmum Dnum Bravoën Dnum meum et ulterius fautorem colendissimum, atque coram Sacra Regia Majestate non tantum obligatam obsequiorum meorum explanaturum promptitudinem, verum etiam Negotium Domini Nostri cum Celsissima Principissa Neoburgica, quod constat Illmo Dno Bravoën Vræ post vitæ functum Ducem Regens est Supremum M. Marschalcum nostrum concernens promoturum, utriquid ex eius

Illmo Dnatoinen Vam effagito, quatenus ar-
dignetur dare operam ut per compositiõe
mediante Sacr. Cesare & mtis authoritate
Celsissimæ Principissæ Neoburgicæ Smæ
mis Dnis stipitis a quo hoc negotium
spendimus reddere nos, non remitatur sata
factis, siquidem dam et quidem Dnicia in
nibus mis extant documenta. Non cadet
vitetur id ipsum Illmæ Dnatoinen Desid
studium hoc in passu appositum mou
ad omnes obligabit me retaliatores. Dn
perstita Sacr. Cesared mtis gratia im

dicabit in pectore meo peremptura nemo
et paratus me semper ad omnia effinet d
quia, quæ uti contexta ita manet

Prob 2 May 1653

Freundschaft hier Herr

Mylehrer von Ihro Excellenz meiner
Gnädigsten Herrn hat mir Ihro Herrn
Obristwachtmeister von Lattorf zugeschickt
und den Menschen welcher mit der Ex
pedition wegen Selby Hus mir sprechen
Lassen, aufgehalt aber ist derselbe, welcher
welcher mit der expedition wegen Selby
Hus mir Ihrem Wissen, Schicket der
der H Obristwachtmeister Obristwachtmeister, und
Lasse sprechen ob ich die Copie von dem
Bericht den der H Herr Marschal an Ihro
Mayst. [illegible] Letter, und ob Ihro Excellenz
dem Rebb

Post 7 May 1793

Gnädiger Herr Herr

Es hat mir wirklich gewundert, warum
mir die Post nicht als die ordinäre
Zeitung nicht gebracht Ihro Excell
noch gestern auf Ihr Verlangen
Es hat mir aber Ihro Excellenz
berichtet, da Ihro Excellenz gleich
in aufstehen gewesen, damit
mir wieder über sein Palais
haben wollen, dessen sie sich bis auf
heute Abwesenheit gebeten. Inzwischen
aber wundere ich mich, daß
"durch Ihro Excellenz Ministerium Befehl
"ministerium beordert, werde Ihr mitteilig

Ihnen Ihrer Excellenz auf Ihre werthe
der antwort aus Kirchberg
heute muß ich Ihnen, welche mich Ihrer
Excellenz selbsten über benige weth
anizo aber sonsten unpäßlich. Ihr
Lieber ist Vormittag Dr Abriel Christ über
Nacht 3 glück bey dem Herrn Doctor
Langhans Aderlassung Ihr Herrn
Dr werden auch sonsten an Ihrer Ihnen
der nothdürfft möglichsten nachkom
Ihr bestreben suchen, Ihrer mich Ihrer
Excellenz Antwortschreiben mich lassen

Mein Allerliebster
Ihrer Excellenz

Unterthänigster gehorsamster Diener

Rec. 13 May 1653

Lond. to Mar

Expectabimus declarationes
desideratas.

Postea agemus res nostras et amicorum,
sed aperte, clare, et palam.

Mens Capitis Nri recta, memor
honoris, conscientiæ et pietatis.

Sensus Nostri duierni a primis, id
est solidiores et aquiliores.

Quæ intellexi, ea peragam.

Pvk. 14 Maij 1753

Gnädiger Herr Herr

Jetzt gnädig hat der Herr Estavayer
Ehrenmeister seinem Herrn Vetter
Herr mir geschrieben, und mir Freundlich
gebeten ihn zu recht in Ehren dem Herrn
Comthur schuldig, weilen wir aber gnä-
dig, als Ihro Excellenz von allen
informationen haben werden, als will
mich hierüber hier nicht extendiren
sondern mir Ihro Excellenz hierinnen
die nothdurfft vorgehen als dem Herrn
Marschall hinterbringen, als unmüssig
derowegen bereits seye, an Ihro Excell

Mayl. Ihre Schreiben, und Erzehlung
was dz Ihre Excellenz Herr Ihr
Contento wegen Schreibens Ihr
wie Ihr selbsten Ihre sachy wenig
ster puncta Ihre gestalten sachen wey
Do will es nit also Ihm nit fur nem
redigiren, und wie Ihr selbst Schrei
Ihre Excellenz nit gründig sey Ihr
in der Lottaringisch oder Italianisch
Schreiben sein, vnd Ihre Excellenz zu
vnn behalten, Ihr also gewüssig, e
Ihre Excellenz Ihr gestalten sachy wel
dennoch dz auf Niazdorf kommen, sey
Ihre, Ihnen mit Ihrer Herrschaft
Und Verbleib
Ihre Excellenz
a Data d 14 May 1643

Ihrer Herrschaft Schreiben
Ihre Excellenz
Freyherr v. Schwarzenberg

Portl. 14 May 1653

Lord 3 this postmeridi

à au palais ce 9e de mois de mai

Si Je ne me suis donné l'honneur de revendre
a vostre excellence en mesme temps que
Je resceus cet obligeant billet, ma maladie
m'en empeche Je n'ay point laissé d'estre
fort sensible au marques de son souvenir
et l'asseurant vre Exce que tout ce qui a
arrivé de ce fatal bracellet ne sera de si
mauvaise augure qu'il diminue de rien
l'estime et reconnoissance que j'ay pour
toute les civilités dont vostre excellence
m'honnore dont j'ay resceu encore aujour-
d'huy des preuves et luy en rend tres humb-
le graces Je m'en suis servie en mesme
temps pour faire voir le cas que je fais
de ce qui vient de vre Exce je le prie
d'en estre persuadée que je suis
Monseigneur Vostre tres humble et
tres obeyssante servante
Grzybowska

Gnädigster Herr Herr

Ich habe Euer Excellenz ohnlängsthin
mündlich über dem Consilio auf einige
Beschwernisse, denen der Bergmeister Trinks
Verfahren ist gar ein mehrfältigen Anlass
Anlass hat mir dieselben ganz confuse
referirt, deßhalben Euer Excellenz hiebei ab
schriftlich Bericht, worzegen aber Sie
mich Anlass Ihr andere bessere Nachricht
schriftlich ex ipso fonte Anlass
Euer Excellenz berichte, auf Ihren
Ehrwürdigen Bergmeister mich Referirung
Anlass bey dem der Nothdürftigkeit wegen des
Lubomierski Herr beschwerden. Ihro

Herrn Liebste Gemahlin und Sämmtl
Liebsten Ihre herzen Gut wohl über
Commun Abendtage, Und wünsch
Glückseligkeit Ihrer Lieb, Ihre
Gnaden Dienste Treuh, Ihrer Kön
Ostermit mich Gutherzlich
empfehle Und Verbleibe

Ihrer Excellenz

Gutherzlich Treuh
Ihr Knecht

Georg v. Schimmel

Port. 14 May 1853

Lisa & respos

Excellentissime Illme Comes
Domine Domine, et Patrone colendissime.

Ad beneficentissimas Excellentiæ Vr. juvicetus plantas,
bonam diem et optima omnia dico Vobisq.
Excellentius Cancellarius meus, ad suæ Vr. bonam
quiescit, nec patet Conclave. Circa meridiem,
Commendata mihi ab Excellentiâ Vrâ, propinam et
Irenicè promovebo, tanquam ad Vsq tenbam Ex-
cellentiæ Vr. juratus Servus, cuius me gratiæ et
favoribus submissè in omnibus Commendo.

16 Maji

Excellentiæ Vr
Dñj meij gratiosissimj
Servus minimus
et
Orator ad Avas
Petrus à Duninn

Pd. 16 May 1793

hond ii rmè

Hochgebohrner Herr Graf und Ambassadeur
Extraordinaire

Ich wünsche mir anbey Verlangen, das Glück zu
haben Ew. Hochg. Excellenz in person aufzuwarten,
so läst mir gleichwol der jetzige Zustand meiner
gesundheit nicht zu mich bey dieser gelegenheit
da ich Ihro Königl. Maj. des Königreichs Schweden
Königsmarck selbst gerne überbringen
wolte, dem Hofe meiner Regierende Herrschaft
Ubergebene Kennzeichen mit schuldigem
respect, und nebst anwünschung alles Heil
und Wol gedeyliches Leben, wolergehen und
Ruhe mich gehorsamst zu dero beharrlichen wohl

ganz ergebenst; und Verbleibe

Euer Hochfreyh. Excellenz.

Ganz gehorsamster

Knecht

v. Dörffler

Pol. 18 May 1693
à Sienne Nonce
à Mary

A son Excellence

Monseigneur le Comte de North
Ambassadeur Extraordinaire
pour sa Majesté Imperiale
a la Cour de Pologne.

Gnädigster Herr Herr

Es ist der König über Willens
[illegible] wünschlich seine Commission
also bald [illegible] dass [illegible] seine
Ihro Excellenz [illegible] anbiet
anmuthes [illegible] wird, dass
[illegible] mir anzeigen [illegible]
wenn sie Ihrige über [illegible] Ihro
Ihre andere andere Sachen, [illegible]
[illegible] Abwesenheit [illegible]
[illegible] Abend die wohlbesucht [illegible]
[illegible] Ihrige, [illegible]

[illegible] Ihnen
Excellenz von meiner [illegible]
ordinari [illegible], Ihnen
Excellenz nur wenige [illegible]
wünsche, Ihnen mit [illegible]
Am respect bei
Ihrer Excellenz

22 May 1693

[illegible]
[illegible]

Pvt. 22 May 1863

hora 9 ½ vespri.

Io mi trovo indicibilmente consolata per l'
onore che V.S. mi fa con questa sua de'
4 che è la prima che mi dà questa
p.ch'Ella è partita da Roma
costì pace: nel quale vedo finalmente
una volta che non è mentecata
balmente di me, come andano
Compatisco di questo cubo V.S. Ecc.ma
Conta Anna che abbiano trovato
niega d'dispiacendoli. ma vara' ciò di più
meno appresso del Signore
bene conosce quanto mi abbian
Pochi di sono che intesi, mandarsi
licenza di ritornare ma come non ve
stato

in Casa, e un poco di cura e bene spesso
mutano le risoluzioni della nostra Casa
da un giorno all'altro, non so' se poi da
seguito. Domani o posdomani passerò
anch'io a starmene a Fassenburgo. Et
caso che troui restare tale Licenza di
tanti spesa non mancherò di pregare
che sia cauata dal Purgatorio in cui
sono. Intanto umilio la riuerisco e mi
raccomando sempre
Dell'A.V.R. Loro
Venetia 7 Maggio 1693

Vmil.mo Diu.mo ex.mo
Pietro Dauid

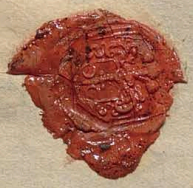
Pr Mr 20 May 1793

Gnädigster Herr Herr

Ihro Excellenz muss mich Euer
Excellenz allerunterthänigst Ihro abwesenheit
anbey nunmehro anmelden will
Es werden mich auch also bereits auf
dem Reisewagen setzen Ihro Excellenz
Und alsdann eben die angelegenheit
Ihro audienz Ihro besonders,
auch die wohlgewogenheit Euer Excellenz
meinem Gnädigen Herrn Marschall
mir auch Gnädig bestens Ihro Excellenz
empfehlen, deroselben ich meine Dienste
anbey meiterhin bestens offerire

bey sich selbsten finde, selbe alsogleich
allem dessen Euer Excellenz mit
gehorsamer auf dem mittag, der sonn
nicht allhier vormittag bestraitig
oder der immediate auf der kayser
mündliche relation abstatte, gehor
ihro mit schuldigkeit verbleibe
Euer Excellenz
P.S.
des Cardinals secretari
wegen ist mir anjetzo bey mir
selbsten ihro der
audienz ertheilt
30 May 1693

Ihro Königl. Majestät



PM. 30 May 93

Lord Ld Mayo.

Hochwohlgeborener Herr!

138

Hochgeschätzteste Zuschrift, so
mangelnde Irregularität meiner
Correspondenz, so Ihnen Ursache
der Zurückweisung meiner Arbeit
mit, so abschrift des auf der Universität
Leipzig eingereichten Inauguralschrift,
und in dieser Hand, ohne Empfehlung
aufschreibhalb, so sind wenig mit dem
bisherigen de Negotio Ihnen
bekannt, als vermehrt mein Respect, die
Liberalität des bisherigen Verhaltens
mir bestens bekannt ist vorlängst
gesetzt: Hochgeb. bestens. Hochgeb.

wenigst, heist ab auch schon sie bekan
gewesen, und deswegen so viel unnö
bestimmbliß verbrennen, heist die
selben Ketzerischer baeß sie bedienen
und verbleiben in deßen allen

Gnädig

Erla d 13 Junij 693. Dienstschuldig Diener
Franz Heinrich Böhm

A Rzyczyna 12 Juin
140

Monsieur

De la reponce de Votre Excellence
de Varsovie je comprend qu'elle est
content de cequ'on de notre Diettine seule
nous sont pas trouver les nonce pour demande
la paix particulier Juger si il nous plais
si je ne pas fait ce que je promis et si
dans continuchoux semblable ou tout la
pologne presque demende la paix et
ou on n'avais l'état que sous nous se
pouvoir rendre un service plus considerable
Je ne me veut pas louer mais attandre
comme mes services sont aggrée à Votre
cour

Jause pour cela et pour les avenir
de toyphès Votre Excellence d'un
affaire que je viens aj devis accom
dar Prelat Chudzinski. Mr Norbe
Abari ecrit dans cette affaire p
amplement et moj je vous voyla
de nouvis effectuer vn chose
suivante. Si Votre Excellen
commende quelque chose je suis a
obeir etant

Monsieur
de Votre E
Votres tres h
et respectue
serviteur
Comte de Rzo
ptel

Pvt. 22 Jany 1833

à Reilor 12. Déc.

Monseignem.

142

Gratulor E. V. felicem tandem
Varsaviæ discessum; utrum
Expeditio Vestra fuerit, non
inquiro. Hoc tantum scio,
Quod Serenissimus, ultro citro
vit Villanovam, priusquam
E. V. ibidem Advenisset.
Quæro, quare fuerit subito
his Subsellia.
Comitiola Nostra Majoris
Polonia ex Voto E. V.
cessere; non tamen Aulæ
Nostræ: plura Dies Crastl
lana, vita Jac.
Ego Magnum Dni Czerowic
Cardinalis recommendo
E. V. ut tandem peccatum
suum, Sanctorum sepulchra
dum lavare possit Jerusalem.

Schis super ys dedisset Testimo
niales, Rechtsten Zeichnis
Supplici e iz du Citata. dignet
E. v. apponere Mann, quata
ng ille extendere, e mi
Pronomitere Voc Mendazem
Mei nor immemor, aliqua Re
Romam comendare Kegs
Sinn Mann, ed dain Zeyn
Sin S. Cesarei Majestatis.
Kor ihnilen Servum eine
nicht Shr Majestas, e Mer
Schis E. v. ultronem. Thun
etenim

Aliquas Supplex
Sions iz Lands
an Clandinste.
Zuecten.

E. v.

Georg
Zemilin
Alex. Kopern
Sli Hofa
Procuratore
Cafel der

Pott. 23 2 v. 33

Tastwe judex Schachtl
obijat.

Breslau le 25 de Juin

essen in a breslau en mentrie
de reiten votre lettre lesquelle
me content infinement quan
la fin que vous et plus contens
dantz de Warsavie comme vous
navé eren vous voié quil ne faut
jamais desesperer encor quan
on sant de bon amis comme
vous vous avé aquis ils faut laise
paser lorage, du moins me devé
vous a lavenir croire quan ie
vous dit en qui vous vont pouné
hier car ie croi que vous avé
veen un preuve si convaingnante

de nostre General de la grande
pologne qu'il veut estre veritable
et sincere [illegible] de sa
de la maiesté imperiale on me
mande qu'il est fort mal en cour
gne de ce seul paladinat non
pas estre le mot pour demande
la paix puis qu'on sçait bien que
ce luy seul qui la empesche il
na aussi pas manqué en cela ni
peine ni depense la grande
diete doit estre infailliblement
dans le mois de novembre ou
aura de nouvelle occasion de
rendre de service utile pour

ja maiette meme puis que nous es
perons que cette diete ne le vomira
pas et que notre General ne
manquera pas de faire de ce creanc
de nance sil le devoit entretenir
sur la dicte a la despense mais enfin
si la charité ne veut pas que ceux
qui travaille pour luy meure de faim
il faut chercher de moien de le
soutenir car outre le peine et fatigue
tout ce chose ne se peut soutenir
sen despense comme vous save, il et
vrai q'une homme comme notre general
prent beaucoup avec l'hautorité quil
a mait avec tous cela luy
conte furieusement il faut meme
quil dor a beaucoup de pension
ce qui et de mes interet il vous

les ose recommander me fiader
de la iustice et clemence de la
Maiesté de ne soufrire pas que
dans ce pais heritaire ~~[illegible]~~
iuste cause doi estre perdu son
une personne qui voudra respandre
tout son sang pour quelque service
utille pour la Maiesté vous me
pouvé rendre temoignage chres
me ie nai manqué di mi employer
avec tous me force et iesspere que
ien trouverai encor des occasion
a lavenir aient le bonheur davoir
quelques amis en ce pais qui ne sont
pas de moindre consequence enfin
iesspere que sa Maiesté Wirt ein
gnadigen aussprich in der sach

thun et du moins que le depense
pour cela me soi rendu. Ich. protki
a tous les lettre escrits de main
propre du defunt Comte de Rozdra
par le quelle il presse mon mari
quil ne doi espargner ni argent
ni fatigne pour tous cela lui
sera richtement recompensé et
ie peu dire de bone Conscience
que cela nous a Constè au moins
dix mille escus et Com mon mari
navoit pas largent il estoit obligé
de faire de dette Welche mich
sehr ankommen nach seinem tod
zu fallen es ist ein rechte himb
schreiende sache undt kan in
evikeit nicht glauben das

das testament nicht solte falsch
seinen der man hat ia müssen gewiss
haben einen umsonst und nicht
in solche unkosten zu setzen wie dis
aber nun wer zu beweisen das das
testament falsch ist also habe ich nu-
re court A la iustice d'une si Auguste
Monarque il est vrai que selon le
testament Mons Kolehrat il le peu
defendre mais selon la conscience avec
le persuation et ordre de sa Maiest
il est vrai que ce seroit le moindre qu
devoit faire de me rendre a moi
et mes crysselin die unkosten et il
posedera avec plus de repos quelt
gottes segen ce que la fortune luy
a donné car enfin cet impossible

gne dien benise in selle succession en
ib ia le terme de veure et orpselin
ie vous mande clerc gne le clemente
vint e dix mile escus car ce sont
le moindre Was die unkosten in
der Cancelei machen Wegen der indige
nats die Werden Wol uber dausent
dukaten nicht ausgehen aber Wie die
brife zeigen das uber 3 ihar ehe ge
Wehret ehr es mein her seliger hat
zum endt gebracht undt in thelben
reisen diese zeit durch so Wol
auf Wien als prag undt Glatnan
suchen thun Welcher die grösten depens
gemacht hat undt zu dieten abgangen
almal müssen auflein darzu lei
und im land Wie sie Wissen mit
10 procento mus verinteressirt Werden

also hir durch mich unelt meine
ält Ihr Wie gelehen ich schreibe
dir so Weitläuftich das sie davon
nämen Könen Was sie glauben nötig
pour parler tant mieux un esprit
si Gutte enfin ja chaiette pen faire
un oeuvre de Charité de justice um
sich auf ewich verbinden eine Crea
ture qui ne mangera d'agrandir
le Nombre de Creature en la pour
pour la chaiette
et en meme temps obliger le Roy
qui a esté de bonté de prendre
quelque interes de mes enfant ent
ie croi a deni ma Cauz gagne le
voient treiler par un si genereux
ami Comme vous et ie vous mande
me pretention a dix mille escus
le voio bien iuste si on me le donn

et servit peu de chose pour Mon
Kollebrat aient pris une si bonne mesure
mais ie prendrai Wes die gnadige au
sprechung J.M. darbei thun Wird
und ich glaub das die Würde pertuirt
sein sur den Kolebrat Barbene mon
Chevalier que ie crus fatigue mais
comme c'est une marque d'amitié que
vous me pouvez rendre il suit si in
discret et heureux succes me confir-
mera la bonne opinion que j'ay
de vous ie me reiouis infinement
d'autan plus la Reinne vous a fait
le petit repetition reverie la
dieste avec un mari pour notre
princesse il vous promet que nos
affaire iront plus aite mais enfin

plus quil ia de difficulté plus il ia
de gloire i'attende vos nouvelle comme
vous et veu a viene ie ne doutte
pas que vos ennemi nont cherché de
vous rendre de mechant office mais
la iustice enfin vous le conderra ce
que vous lisez et veu a la Cour
me contente aussi plus que vous et
d'accord, il faut seulement chercher
den venir a leffect il ia beaucoup
de monde icy qui ne veulie rien
croire mais ie lai soutenu hardi
ment, dicy il nia nulle nouvelle
a vous mander La Princesse Rolffein
est hier arrivé dijon vers la ville
et bien vuide pour moi ie y demeu
rerai iusque au iarmark que ie pense ci

Non avoir encor vostre response en mesme
de la Cour que le Roy a souhaité
de vous traiter a Wilanow ie ne
peu Comprendre pourquoi vous ne lui
avé pas esté il aurai fallu y aller a
tout force ce tres mal fait si ie vous
l'ose dire et le Roi mesme en a esté
mal Content enfin il fault finir ie
ne manqueray pas de vous mander
s'il se fassera quelque chose en nostre
fais qui vous peu servir de quoi du
reste croie moi toujour une sincere
Constante amié et tres humble servante

Je suis bien aise
que mon frere a
rendu quelque utille
service a sa Majesté

L. Rodolphe Ossolinski

prend patience
de lire une si longue
lettre

Hochgebohrner Reichs Graff

Mein Hochgeehrtester Herr Vetter und Gönner, Ich habe
mich schuldig erkennen müssen Ihnen Nachricht zu geben
von dem Tode meiner Frau Mutter, Ihrer Frau Schwester
Sel. welche Sie gewiß auch betauren werden, weil
Sie gegen sie Ihre Hochgräfl. Neigung bezeugen können, und
Ihnen gewiß angenehm, u. mir sehr lieb gewesen
seyn würde, wenn Sie bey dero
Hierseyn, u. dasigen, die beyde Verstorbene und Ihre
Schwester sehr, und jederzeit die Liebe
freundschaft Ihnen erwiesen, selbige Ihnen
dem Grafen ohne Zweifel dankbar Ihr Mann
so notable prosperitäten verursachet hat, selbst
recommendirende verbleibe ich

Ihr Sel.

Hochgebohrnen Gnaden

24 Jan 93

gehorsamster Diener
Knoll

Hochwohlgebohrner Herr

159

Hochgeehrtester Herr Landsmann,
Ich bin ich obligirt vor die bezeigte
Civilität, und ob ich schon gern glei-
be, daß die gütte Dame viel Vergnü-
gen auch zu wohl der König vorhabe,
als ihnen meinetwegen einen
Verdruß machen
wolte, So ist es doch per viam Ju-
stiz nie Ihr wegen Ihr einzig
vim Coactivam ist einzubrin-
gen mit Ihr gebräuchig, und dem-
nach ich ob die böhmische Gnädigste Re-
gierung, dessen Intent sonsten kein
unbillig sein,

Elbogen
d 24 Januar 1693.

Hochgeehrter Herr
Ihr Dienst-
schuldigster

Bibl. Jag.

Post 24 Jan 1693